



# Jahresbericht 2017



©Versandhaus Deutscher Feuerwehrverband GmbH

Fachdienst  
Brandschutz und Rettungsdienst

Stand: März 2018



Herausgeber:

**STADT BECKUM**

DER BÜRGERMEISTER

[www.beckum.de](http://www.beckum.de)



**Kontaktdaten:**

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

[stadt@beckum.de](mailto:stadt@beckum.de)



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Auflage: 1. Auflage 2018 | 150 Stück

**Quellen:**

Stadt Beckum

Besondere Ereignisse – E. Holterdorf GmbH & Co KG (Tageszeitung „Die Glocke“)

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

# Jahresbericht 2017

FEUERWEHR  
STADT BECKUM



## Grußwort des Bürgermeisters zur Generalversammlung der Feuerwehr Stadt Beckum am 23. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das zurückliegende Jahr 2017 war wieder ereignisreich und randvoll gefüllt mit Einsätzen, in denen die Feuerwehr Stadt Beckum ihre Vielseitigkeit und ihre Zuverlässigkeit unter Beweis gestellt hat. Sie haben in vorbildlicher Weise wertvolle Arbeit für unsere Stadt und unsere Einwohnerinnen und Einwohner geleistet. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich bei allen, die bei der Feuerwehr ihren Dienst versehen.

Um Gefahr für Leib und Leben abzuwenden und Menschen aus einer Notsituation zu befreien, rücken Feuerwehr und Rettungsdienst im Schnitt etwa 18 Mal pro Tag aus. So gab es über das Jahr verteilt 52 Brandeinsätze, in deren Verlauf 7 Menschen gerettet werden konnten. In einem besonders tragischen und aufsehenerregenden Fall sollte durch einen Brand ein Kapitalverbrechen vertuscht werden. Auch im sogenannten Wersehochhaus kam es zu einem Wohnungsbrand, bei dem dank Ihres schnellen Einsatzes niemand zu Schaden kam. Darüber hinaus wurde die Feuerwehr zu 431 technischen Hilfeleistungen gerufen, bei denen 14 Menschen aus einer Gefahrensituation befreit werden konnten. Jedoch starben 3 Personen, denen die Feuerwehr Beckum im Rahmen von Hilfeleistungen nicht mehr helfen konnte. Der Notarzt wurde 1 696 Mal alarmiert.

Bei der Feuerwehr Stadt Beckum engagieren sich zurzeit 349 Personen haupt- und ehrenamtlich. Die verschiedenen Tätigkeiten erfordern ein hohes Maß an persönlichem Einsatz, an Umsicht und Fachkompetenz. Oftmals gehen die Einsatzkräfte dabei an ihre persönlichen Grenzen und riskieren ihre eigene Gesundheit. Sie stellen sich damit uneigennützig in den Dienst anderer und der Gesellschaft.

Den ehrenamtlichen Mitgliedern der Feuerwehr, die ihren Dienst neben ihrem Beruf verrichten, gilt mein besonderer Dank. Durch ihre Einsatzbereitschaft und ihre Zuverlässigkeit stehen sie für beispielhaftes bürgerschaftliches Engagement und sind so ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehr. Dasselbe gilt für alle Betriebe, die ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Einsätze bereithalten. Bei der Feuerwehr in Beckum gibt es außerdem eine vorbildliche Jugendarbeit. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen, die sich hier in besonderer Weise engagieren.

Die Stadt Beckum wird weiterhin dafür Sorge tragen, dass die technischen Standards auf gutem Niveau bleiben, das Ausbildungsniveau konstant hoch gehalten und sichergestellt wird. Nur so können auch schwierige Einsätze erfolgreich bewältigt werden. Ich freue mich, dass sich die Stadt Beckum in jeder Hinsicht auf die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr verlassen kann und wünsche der Feuerwehr Beckum für das laufende Jahr eine erfolgreiche Arbeit.

  
Dr. Karl-Uwe Strothmann



## Grußwort der Wehrführung

### Zur Generalversammlung der FEUERWEHR STADT BECKUM am 23. März 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kameradinnen und Kameraden,

Feuerwehr ist Daseinsvorsorge und die europaweit einheitliche Notrufnummer 112 verspricht in allen EU-Staaten organisierte Hilfe. Anders als in anderen Staaten, bauen die Feuerwehren in Deutschland seit 150 Jahren auf bürgerschaftliches Engagement. Die Feuerwehren haben ihren bürgerlichen Charakter, ihren lokalen Bezug und ihr gesellschaftliches Wirken auf kommunaler Ebene bis heute bewahrt. Neben den staatlichen Kernaufgaben agieren die Feuerwehren als Verbände und Vereine in großem Umfang auch als Träger gesellschaftlicher oder kultureller Belange.

Dieses ehrenamtliche Engagement ist vielen Bürgerinnen und Bürgern nicht bewusst. Sie rufen uns und erwarten schnellste und hochkompetente Hilfe ohne sich zu fragen, wer oder was hinter diesem hocheffizienten Hilfeleistungssystem steckt.

In Beckum lebt und funktioniert dieses System durch unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner.

Einmal mehr sagen wir DANKE!, Feuerwehr funktioniert, noch.

Allerdings stehen das unendlich große Freizeitangebot und das Streben nach Individualität des Einzelnen, der organisierten, ehrenamtlichen und nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr entgegen.

Ein Stück weit kann reduzierte Mannschaftsstärke durch Technik wettgemacht werden. Das haben wir verstanden. Die von Rat und Verwaltung zur Verfügung gestellte Technik kompensiert Mannschaftsstärke und motiviert Mannschaft zugleich. Die Möglichkeiten des Ausgleichs sind hier aber endlich.

Dass die im Brandschutzbedarfsplan festgestellten Defizite an den Feuerwehrgebäuden durch Machbarkeitsstudie und zu erwartenden baulichen Veränderungen beseitigt werden, ist ebenso gut wie notwendig. Denn das zuvor genannte bürgerliche Engagement braucht ein „gutes Zuhause“, einen Ort an dem Menschen gerne ihre Freizeit zum Schutze anderer Menschen verbringen, einen Ort, an dem sich diese besondere Gruppe der Hilfeleistenden wohl fühlt.

Wir freuen uns auf die nächsten Schritte.

Wir freuen uns mit Rat und Verwaltung zusammenzukommen und diesen Ort der besonderen gesellschaftlichen Kultur und Struktur neu zu gestalten.

Wir freuen uns auf ein weiteres spannendes Jahr, das ein wichtiges Jahr für diese Feuerwehr und damit für diese Stadt sein wird.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr



Marcus Scheele  
Leiter der Feuerwehr



Norbert Stoffer  
Stellv. Leiter der Feuerwehr



## Ehrung verstorbener Kameraden



*Zum Gedenken an die Kameraden,  
die durch den Tod aus unserer  
Gemeinschaft abgerufen wurden*

Heinz Kissenkötter	† 08.02.2017
Wilhelm Gerwins	† 30.03.2017
Norbert Schmülling	† 09.04.2017
Dieter von der Berg	† 11.09.2017
Theo Jasper	† 17.11.2017
Willi Nierenkerken	† 26.12.2017



**Inhaltsverzeichnis**

**Kontaktdaten:** ..... 2

**Ehrung verstorbener Kameraden** ..... VII

**Inhaltsverzeichnis** ..... IX

**1 Notfallseelsorge** ..... 1

**2 Feuerwehr und Rettungsdienst – Starke Partner für Ihre Sicherheit**..... 3

2.1 Besondere Einsätze ..... 5

2.2 Ein Verletzter in Lebensgefahr nach Verkehrsunfall – 31.01.2017 ..... 5

2.3 Mehrere Verkehrsunfälle auf der Autobahn– 11.03.2017 ..... 5

2.4 Einsatz für den Löschzug an der Geißlerstraße – 30.03.2017 ..... 6

2.5 Zwei schwer Verletzte nach Verkehrsunfall – 31.03.2017 ..... 6

2.6 Verletzte Person klemmt unter Betonplatte – 18.04.2017 ..... 7

2.7 Fußgänger durch Pkw schwerverletzt – 25.05.2017 ..... 7

2.8 Wohnungsbrand fordert ein Menschenleben – 07.07.2017 ..... 8

2.9 Schwerer Lkw-Unfall auf der Autobahn – 11.07.2017 ..... 8

2.10 Nächtlicher Lkw-Unfall auf der Autobahn – 15.07.2017 ..... 9

2.11 Lkw-Brand auf der Autobahn – 31.07.2017 ..... 9

2.12 Dachstuhl brennt in Neubeckum – 31.07.2017 ..... 9

2.13 Lkw blockiert A2 über mehrere Stunden – 26.08.2017 ..... 10

2.14 Schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn – 28.08.2017 ..... 11

2.15 Wohnungsbrand im Wersehochhaus – 08.09.2017 ..... 11

2.16 Zwei nächtliche Brandeinsätze für die Feuerwehr – 17.09.2017 ..... 12

2.17 Schwere Verkehrsunfälle auf der Autobahn – 11.10.2017 ..... 12

2.18 Schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn – 10.11.2017 ..... 13

2.19 Zwei Brandeinsätze für die Feuerwehr Beckum – 28.11.2017 ..... 14

2.20 Schwerer Verkehrsunfall bei Wintereinbruch ..... 14

**3 Besondere Ereignisse 2017** ..... 16

3.1 Rettungswache Neubeckum nimmt Dienstbetrieb auf – 01.01.2017 ..... 16

3.2 Übungstag im Schnee am IDF Münster – 13.01.2017 ..... 16

3.3 Notruf 112 geht europaweit an den Start – 11.02.2017 ..... 17

3.4 Feuer und Flamme für die Feuerwehr – 16.02.2017 ..... 18

3.5 Facebookseite der Feuerwehr hat 2.000 Likes – 08.03.2017 ..... 18

3.6 Generalversammlung der Feuerwehr – 17.03.2017 ..... 18

3.7 Girl’s Day bei der Feuerwehr – 27.04.2017 ..... 19

3.8 Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Warendorf – 20.05.2017 ..... 20

3.9 Tag der offenen Tür Löschzug drei – 28.05.2017 ..... 20

3.10 Aktionstag Feuerwehr – Rettungsdienst – Krankenhaus – 25.06.2017 ..... 20

3.11 Fahrsicherheitstraining mit Großfahrzeugen – 02.07. 2017 ..... 22

3.12 Skyrun in Düsseldorf – 30.09.2017 ..... 22

<b>4</b>	<b>Vorbeugender Brandschutz</b> .....	<b>23</b>
4.1	Die Brandschutzdienststelle .....	23
4.2	Brandschutzaufklärung/Brandschutzerziehung .....	25
4.2.1	<b>Brandschutzaufklärung</b> .....	<b>25</b>
4.2.2	<b>Brandschutzerziehung</b> .....	<b>25</b>
<b>5</b>	<b>Jugendfeuerwehr</b> .....	<b>27</b>
5.1	Pfingstzeltlager – 04.06.2017 .....	27
5.2	Betreuerausflug – 17.07.2017 .....	28
<b>6</b>	<b>Spielmannszug</b> .....	<b>29</b>
<b>7</b>	<b>Ehrenabteilungen</b> .....	<b>30</b>
<b>8</b>	<b>Rettungsdienst</b> .....	<b>31</b>
<b>9</b>	<b>Wesentliche Beschaffungen</b> .....	<b>33</b>
9.1	RTW und KTW nehmen Dienstbetrieb auf .....	33
9.2	Neuer ELW wird in Dienst gestellt .....	33
<b>10</b>	<b>Einsatzentwicklung in den Jahren 2013 – 2017</b> .....	<b>35</b>
<b>11</b>	<b>Rettungsdienst – Einsatzbezogene Auswertung:</b> .....	<b>36</b>
<b>12</b>	<b>Notarzteinsätze außerhalb von Beckum</b> .....	<b>36</b>
<b>13</b>	<b>Hilfsfrist</b> .....	<b>37</b>
13.1	<b>Brandschutz und Hilfeleistung</b> .....	37
13.2	<b>Rettungsdienst</b> .....	37
13.3	<b>Beschreibung der Zuständigkeit</b> .....	37
<b>14</b>	<b>Personalveränderungen</b> .....	<b>38</b>
14.1	„Aktive Wehr“ .....	38
14.2	„Jugendfeuerwehr“ .....	38
14.3	„Ehrenabteilung“ .....	38
14.4	„Spielmannszug“ .....	38
<b>15</b>	<b>Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr der Stadt Beckum</b> .....	<b>39</b>
<b>16</b>	<b>Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen im Jahr 2017</b> .....	<b>40</b>
16.1	Beförderungen .....	40
16.2	Ernennungen/Auszeichnungen/Ehrungen .....	40
16.3	Ernennungen .....	40
16.4	Ehrungen .....	40
16.5	Leistungsnachweis .....	40
16.6	Ehrungen und Versetzung in die Ehrenabteilung .....	41
<b>17</b>	<b>Verschiedene Nachrichten aus 2017</b> .....	<b>43</b>
17.1	Ü 50 Fahrradtruppe – 24.07.2017 .....	43
17.2	Feuerwehr Beckum mit großen Schritten Richtung Zukunft – 03.08.2017 .....	43
17.3	Fahrradtour Löschzug Beckum – September 2017 .....	44

---

17.4	Blick in die Vergangenheit – 10.09.2017.....	45
17.5	Fahrzeuge und Löschteich sind Lösung – 12.10.2017.....	46
17.6	Weihnachtsgruß – 24.12.2017.....	46
18	<b>Schlusswort</b> .....	<b>48</b>



## 1 Notfallseelsorge

Ich kann mich noch gut an eine Situation erinnern, in der ich von einem kleinen Jungen viel für mein Leben gelernt habe.

Es war in einer Eucharistiefeier zur Erstkommunion in Vellern. Es ging um Begeisterung für eine Sache und ein Junge erzählte von seiner Begeisterung für den Fußball. Darauf sagte ich: „Dann

wirst du bestimmt einmal ein guter Fußballspieler.“ Worauf er mit großem Ernst und mit Stolz sagte: „Ich bin ein guter Fußballer!“

Erst war ich verduzt und dann dachte ich: Toll, da hat einer schon in jungen Jahren gelernt, sich an dem zu freuen was er kann, da ist jemand mit sich zufrieden und im Reinen. Sozusagen sein eigener Freund.

Manche Menschen brauchen dafür sehr lange: sich selbst Freund zu sein. Zufrieden zu sein mit dem, was ich kann. Mich loben können – nicht, weil es kein anderer tut, sondern weil ich weiß, was ich gut mache. Einen Vorrat an guten, stärkenden Erfahrungen mit anderen Menschen gemacht zu haben, die es gut mit mir meinen; und zu wissen: ich kann etwas und das mache ich gerne. Jeden Tag neu.

„Self-Compassion“ nennt man das heute in der Psychologie. Die Fähigkeit, eine gute Meinung von sich zu haben und zufrieden mit sich zu sein.

Manche von uns haben leider seit ihrer Kindheit eine ständige Mahnung mitbekommen und sie verinnerlicht: „streng dich an“, „strebe nach mehr“, „sei immer besser.“

Und dann laufen sie, bewusst oder unbewusst, ihr ganzes Leben einem Ideal hinterher, dass nichts mit ihnen und ihrem Leben zu tun hat und sie ständig unzufrieden sein lässt.

Manche vergleichen sich auch ständig. Schauen, was andere können, arbeiten, an Anerkennung ernten und meinen, sie müssten auch so sein. Sie versuchen dann immer, ein anderer zu sein, als sie es sind – ein Weg, der nur in die Irre und in die Depression führen kann.

Sei du selbst, eine schönere Aufgabe im Leben können wir nicht haben. Die Welt ist so schon voll von Abziehbildern – wir brauchen Originale. Wer will schon mit einer Kopie befreundet sein?

Gerade im anspruchsvollen Dienst in Feuerwehr und Rettungsdienst muss und will ich wissen, mit wem ich es zu tun habe! Auf wen ich mich verlassen kann im entscheidenden Augenblick.

Du darfst dich mögen. Dich annehmen mit deinen Stärken – und mit deinen Schwächen. Und dich an dir und an deinen Fähigkeiten freuen können!



Das hat nichts mit abstoßender Selbstsicherheit zu tun, die andere nicht gelten lassen kann. Die Einstellung: „Du musst immer die Nummer eins sein“, macht nicht besonders viel Freunde; wenn man einmal die falschen Bewunderer außen vorlässt. Und der billige Weg sich besser zu fühlen, Kollegen herunterzumachen und auf ihre Kosten gut da zu stehen, ist erst recht keine Alternative in einer Gemeinschaft, die im Einsatz aufeinander angewiesen ist.

Self-Compassion ist im Gegenteil die gute Fähigkeit, mit sich im Reinen zu sein. Zu wissen, was ich kann – und was ich nicht kann. Meine Ziele zu kennen, die ich noch erreichen möchte – und mich von unrealistischen Vorstellungen nicht deprimieren zu lassen. Nicht von mir selber Perfektion zu erwarten, weil mir klar ist, dass auch ich nur ein Mensch bin. Superman und Superwoman turnen in Comics herum. Ich darf ich selbst sein – und mich an mir freuen.

Das führt zu einer sehr gesunden Einstellung dem Leben gegenüber, die damit rechnet, dass es auch im eigenen Leben Scheitern und Schwierigkeiten gibt. Dass es neben den Zeiten großen Glücks auch tiefes Unglück gibt. Ich muss nicht immer gefeiert werden und es gibt keinen Grund, mich selbst zu verdammen. Ich kann mit Schwierigkeiten umgehen und sie bewältigen und ich darf mich über meine Erfolge freuen – am besten sogar mit anderen gemeinsam, mit denen ich sie errungen habe.

Gerade Menschen, die als Einsatzkräfte Situationen begegnen, die sie an ihre Grenzen bringen, die mit den manchmal kuriosen, manchmal brutalen Schicksalsschlägen umgehen müssen, die das Leben nun einmal für uns bereithält, die brauchen diese Fähigkeit. Sie gibt uns Kraft und Halt in unserem Dienst. Weil sie zu einem erfüllten Leben führen kann.

In diesem Sinne wünschen wir allen in der Feuerwehr Beckum sich selber ein guter Freund/ eine gute Freundin sein zu können. Freude am eigenen Leben, die Lust am Genießen der schönen Seiten des Lebens und den Glauben Gutes, Respekt und Liebe verdient zu haben.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr,

Thomas Linsen und Friedrich Vogelpohl

## 2 Feuerwehr und Rettungsdienst – Starke Partner für Ihre Sicherheit

Die Einsatzbereiche waren so vielfältig wie das Leben selbst. Im sensiblen Aufgabenfeld der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr waren haupt- und ehrenamtliche Kräfte der Feuerwehr ein Beispiel für Solidarität und Verlässlichkeit. In den Bereichen Brandschutz, Hilfeleistung und Rettungsdienst konnte durch Einsatzbereitschaft und vorbildliches Pflichtbewusstsein die Grundlage einer erfolgreichen Arbeit für die Beckumer Bevölkerung gelegt werden.

Der vorliegende Jahresbericht 2017 der Feuerwehr ist keine Chronik der Ereignisse, sondern eine kurze Information über die Entwicklung der Aufgaben und Tätigkeiten der Feuerwehr. Die folgenden Zahlen und Daten können aber nur im begrenzten Umfang die uneigennützigte Arbeit aller Feuerwehrkameradinnen und Kameraden aufzeigen. Kameradschaft,

Gesellschaftliche und soziale Verpflichtung lässt sich hier nicht in Zahlen zum Ausdruck bringen – dieses muss gelebt und erlebt werden.

**In den Bereichen Hilfeleistung, Brandschutz und Rettungsdienst wurde die Feuerwehr sowie die in der Gefahrenabwehr mitwirkenden Hilfsorganisationen im vergangenen Jahr zu insgesamt 6.376 Einsätzen gerufen.**

Im Jahresdurchschnitt wurde die Dienstleistung Feuerwehr und Rettungsdienst im Jahr 2017 in 18 Fällen am Tag gerufen und die Fahrzeuge sind in gleicher Zahl ausgerückt.

Die Einsatzzahlen sind deutlich:

52 Brandeinsätze **mit 7 Menschenrettungen**

431 technische Hilfeleistungen **mit 14 Menschenrettungen**

48 Fehllarmierungen

5.048 Notfalleinsätze im Rettungsdienst

797 Krankentransporte

**Durch die Feuerwehr konnten insgesamt 21 Menschenleben erfolgreich gerettet oder geschützt werden. Möglich machte dieses ein hoher Ausbildungsstand, das umsichtige und der zielgerichtete Einsatz von**



**Mannschaft und Gerät sowie die Bereitschaft der Einsatzkräfte die eigenen Bedürfnisse zurück zu stellen und die eigene Gesundheit zu riskieren.**

Und gerade deshalb wird hierdurch deutlich, wie wichtig ein schnelles und ausreichend dimensioniertes Brandschutz- und Rettungssystem effektive Hilfe leisten und die Wahrscheinlichkeit von Katastrophen mindern kann. Weiterhin bleibt festzustellen, dass die Stadt Beckum auch hinsichtlich der Gefahr, durch Feuer zu Schaden zu kommen, eine eher sichere Stadt ist, belegt die Statistik.

Die Feuerwehr ist bemüht ein gleich bleibend zuverlässiges System der Gefahrenabwehr zu bieten – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

## FEUERWEHR STADT BECKUM

### „Ein starker Partner für Ihre Sicherheit“

Hinter dem *System Partner für Beckum* steht die Feuerwehr.

Hierzu gehören:

- Einsatzkräfte der Feuer- und Rettungswache Beckum
- Tariflich Beschäftigte im Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst
- Ehrenamtliche aktive Kräfte in den einzelnen Löschzügen
- Mitglieder der Tagesgruppe (gemäß § 2 LVO FF NRW)
- Jugendliche in der Jugendfeuerwehr
- Mitglieder im Spielmannszug
- Mitglieder in den Ehrenabteilungen

In der Summe 349 Personen die sich haupt- und ehrenamtlich in den Dienst für die Stadt Beckum und ihre Bevölkerung gestellt haben. Enthalten sind hier die Mitglieder der Tagesgruppe.

Besondere Aufmerksamkeit in den lokalen Medien erfuhren im Jahr 2017 die folgend aufgeführten Ereignisse.

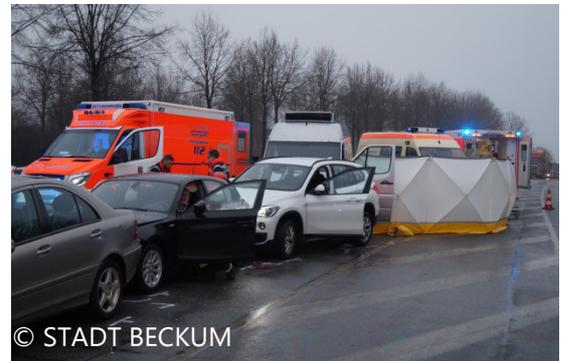
## 2.1 Besondere Einsätze

### 2.2 Ein Verletzter in Lebensgefahr nach Verkehrsunfall – 31.01.2017

Am Morgen des 31.01.2017 wurde ein 78-jähriger bei einem Verkehrsunfall lebensgefährlich verletzt.

Zwei Schwer- und vier Leichtverletzte sind die Folge eines Unfalls in Höhe der Autobahnauffahrt.

Um 08:15 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall in Höhe der Autobahnauffahrt alarmiert. Daraufhin rückten zwei Rettungswagen (RTW), ein Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) und ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) zur Unglücksstelle aus.



An der Einsatzstelle bot sich den eingesetzten Beckumer Kräften ein Bild aus einer Vielzahl an Verletzten und einem reanimationspflichtigen Patienten. Um



alle Verletzten medizinisch versorgen zu können wurden drei weitere RTW's und ein NEF nachgefordert. Aufgrund des erhöhten Koordinierungsbedarfs im Bereich Rettungsdienst wurden gemäß des Konzeptes für einen Massenanfall von Verletzten (MANV) der Leitende Notarzt (LNA) sowie der Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL) alarmiert.

Während der Rettungsarbeiten musste die Geißlerstraße komplett gesperrt werden. Der reanimierte Patient wurde umgehend einer entfernten Spezialklinik zugeführt. Alle weiteren Patienten konnten auf umliegende Krankenhäuser verteilt werden.

### 2.3 Mehrere Verkehrsunfälle auf der Autobahn– 11.03.2017

Am heutigen Samstag, den 11.03.2017, ereigneten sich gleich drei Unfälle innerhalb weniger Minuten auf der Autobahn 2 zwischen Beckum und Oelde. Sowohl in Fahrtrichtung Oberhausen als auch in Fahrtrichtung Hannover wurden der Leitstelle Verkehrsunfälle mit mehreren verletzten Personen gemeldet. Eine erste Meldung über eingeklemmte Person bestätigte sich jedoch nicht. Die Feuerwehr Oelde sowie die Feuerwehr Beckum rückten mit mehreren Einsatzkräften aus. Auch der Rettungsdienst rückte mit mehreren Fahrzeugen aus Oelde,



Beckum, Ennigerloh, Ahlen und Rheda-Wiedenbrück an. Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstellen umfangreich ab und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung der Verletzten. Die Verletzten wurden auf die umliegenden Krankenhäuser verteilt.

Die Feuerwehr Beckum war mit drei Fahrzeugen und fünfzehn Einsatzkräften sowie dem Rettungsdienst vor Ort.

#### 2.4 Einsatz für den Löschzug an der Geißlerstraße – 30.03.2017



Am Donnerstag, den 30.03.2017, um 03:10 Uhr, kam es zu einem Brand einer Gartenhütte an der Geißlerstraße in Beckum. Durch einen vorbeifahrenden Zeugen konnte Feuerschein in einer Gartenhütte an der Geißlerstraße festgestellt werden. Die herbeigerufene Feuerwehr konnte den Brand zeitnah löschen, lediglich das Dach der Hütte

wurde zerstört. Der Sachschaden wird auf 1.00,00 Euro geschätzt. Die Ursache für das Feuer ist zurzeit noch unklar, die Ermittlungen dauern an. Die Feuerwehr Beckum war mit sieben Fahrzeugen und dreiundzwanzig Einsatzkräften vor Ort.

(Quelle: Polizei Warendorf Pressestelle)



#### 2.5 Zwei schwer Verletzte nach Verkehrsunfall – 31.03.2017

Zu einem schweren Unfall kam es am Freitag, den 31.03.2017, gegen 08:55 Uhr auf der L 882 in Beckum-Vellern. Ein 26-jähriger Audifahrer befuhr die Landstraße in Richtung Vellern und überholte den Lkw eines 57-jährigen Ennigerlohers. Dabei fuhr der Oelder mit seinem Pkw frontal in den entgegenkommenden VW Golf einer 41-jährigen Oelderin. Der VW Golf drehte sich schräg zur Fahrbahnmitte, so dass es zum einem zweiten Zusammenstoß mit dem Lkw kam. Bei dem Unfall verletzten sich die 41-Jährige und der 26-



Jährige schwer, der Ennigerloher leicht. Rettungskräfte brachten den jungen Mann mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus. Für die ärztliche Versorgung der Oelderin forderten Rettungskräfte einen Rettungshubschrauber an.

Die Polizei stellte die total beschädigten Autos sicher und ließ

sie abschleppen. Die Landstraße war für die Unfallaufnahme und die Fahrbahnreinigung etwa 2 ½ Stunden gesperrt. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beträgt circa 12.500,00 Euro.

(Quelle: Polizei Warendorf Pressestelle)

## 2.6 Verletzte Person klemmt unter Betonplatte – 18.04.2017

Am Dienstag, den 18.04.2017, wurde die Feuerwehr Beckum gegen 14:51 Uhr zu einem Hilfeleistungseinsatz an der Geißlerstraße alarmiert. Dort kippte bei



Bauarbeiten ein Bauelement aus Beton um und klemmte einen Arbeiter ein. Mithilfe eines Autokrans konnte der Verletzte bereits vor Eintreffen der Feuerwehr befreit werden. Die Kräfte der Feuerwehr unterstützten den Rettungsdienst bei der Rettung des Verletzten. Anschließend wurde er im Rettungswagen behandelt und mit dem Rettungshubschrauber

Christoph 8 einer Spezialklinik zugeführt. Die Feuerwehr Beckum war mit mehreren Fahrzeugen und einundzwanzig Einsatzkräften vor Ort.

## 2.7 Fußgänger durch Pkw schwerverletzt – 25.05.2017

In den frühen Morgenstunden des 25.05.2017, gegen 03:30 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf der Stromberger Straße (L 586) in Richtung Keitlinghausen alarmiert.

Ein Fußgänger befand sich aus bisher ungeklärter Ursache fernab des Gehwegs auf der Fahrbahn und ging in Richtung Beckum, als ein Pkw-Fahrer mit Fahrtrichtung Keitlinghausen den Fußgänger kurz hinter einer Kurve bemerkte.

Der Fahrer des Fahrzeuges, konnte trotz Bremsvorgang und Ausweichmanöver einen Zusammenstoß nicht verhindern. Der Fußgänger prallte daraufhin gegen die Front des Pkw's und kam circa zehn Meter vor dem Fahrzeug schwerverletzt zum Liegen.

Die hinzugerufene Feuerwehr, sowie der Rettungsdienst nahmen noch an der Unfallstelle eine aufwendige Patientenversorgung vor, um diesen anschließend in ein entferntes Traumazentrum transportieren zu können.

Die Landstraße zwischen Beckum und Keitlinghausen musste für mehrere Stunden komplett gesperrt werden.

Die Feuerwehr Beckum war insgesamt mit drei Fahrzeugen und vierzehn Einsatzkräften vor Ort. Unterstützt wurden sie durch weitere Kräfte des Rettungsdienstes der Feuerwehr Ahlen.



## 2.8 Wohnungsbrand fordert ein Menschenleben – 07.07.2017



Am heutigen Freitag, den 07.07.2017, rückte die Feuerwehr zu einem Brand, auf die Straße Nordwall in Beckum aus.

Die Feuerwehr Beckum war mit dem gesamten Löschzug Beckum, zwei Rettungswagen,

einem Notarztsinsatzfahrzeug sowie dreißig Einsatzkräften vor Ort.



Am Freitag, den 07.07.2017, kam es gegen 02:20 Uhr zu einem Brand in einem Wohnhaus an der Straße Nordwall in Beckum. Bei einem Feuer verletzte sich eine 74-jährige Bewohnerin. Rettungskräfte brachten die Beckumerin zur weiteren ärztlichen Behandlung in ein Krankenhaus. In den Wohnräumen fand die Feuerwehr eine tote Person, dessen Identität noch nicht geklärt ist. Die Kriminalpolizei wird heute Vormittag den Brandort aufsuchen, um weitere Ermittlungen durchzuführen.

(Quelle: Pressestelle Polizei Warendorf)

## 2.9 Schwerer Lkw-Unfall auf der Autobahn – 11.07.2017

Am Dienstag, den 11.07.2017, kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 2 in Fahrtrichtung Hannover.

Aus bisher unbekanntem Gründen kam ein Lkw-Fahrer nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Lärmschutzwand der Raststätte Vellern. Im weiteren Verlauf kippte der Lkw auf die rechte Seite und kam im angrenzenden Straßengarten zum Liegen.



Feuerwehr Oelde unterstützt.

Der Lkw-Fahrer wurde durch Ersthelfer aus seinem Fahrzeug befreit, vom Rettungsdienst behandelt und einer Fachklinik zugeführt.

Die Feuerwehr Beckum war mit drei Fahrzeugen vor Ort. Zusätzlich wurde die Feuerwehr durch einen Rettungswagen aus Ennigerloh und einem Notarztsinsatzfahrzeug der

## 2.10 Nächtlicher Lkw-Unfall auf der Autobahn – 15.07.2017

In den frühen Morgenstunden des heutigen Samstags, den 15.07.2017, kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 2 in Fahrtrichtung Oberhausen.

Aus bisher unbekannten Gründen kam ein Lkw-Fahrer nach links von der Fahrbahn ab und fuhr auf die Mittelleitplanke auf. Im weiteren Verlauf kam der Sattelzug auf dieser Leitplanke zum Stehen. Durch den Unfallhergang entstanden Schäden am Fahrzeug, wodurch Betriebsstoffe ausliefen.

Die Feuerwehr Beckum war mit zwei Fahrzeugen vor Ort. Die Einsatzstelle wurde gegen den fließenden Verkehr abgesichert und die auslaufenden Betriebsstoffe wurden aufgenommen.



© STADT BECKUM

## 2.11 Lkw-Brand auf der Autobahn – 31.07.2017

Am heutigen Montag, den 31.07.2017, wurde die Feuerwehr Beckum kurz nach Mitternacht auf die Autobahn 2, Fahrtrichtung Hannover alarmiert.



© STADT BECKUM

Der Auflieger eines Schwertransporters fing im Bereich der hinteren Bremsanlage Feuer. Ein Trupp ging unter schwerem Atemschutz mit Druckluftschlauch (CAFS) zur Brandbekämpfung vor. Anschließend wurde der Bereich umfangreich mit Wasser gekühlt.

Für die gesamte Zeit der Brandbekämpfung wurde die

Autobahn auf zwei Fahrspuren reduziert.

Die Feuerwehr Beckum war mit vierundzwanzig Einsatzkräften und sieben Fahrzeugen im Einsatz.

## 2.12 Dachstuhl brennt in Neubeckum – 31.07.2017

Am Montag, den 31.07.2017, rückt die Feuerwehr Beckum zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage in den Ortsteil Roland aus. Noch auf der Rückfahrt der zuvor eingesetzten Kräfte, wurden die Einsatzkräfte nach Neubeckum zu einem geschlossenen Dachstuhlbrand



© STADT BECKUM

gerufen.

Im Ortsteil Neubeckum kam es bei Dachdeckerarbeiten zu einem Feuer unterhalb der Dachhaut. Bei Eintreffen der ersten Kräfte waren deutliche Flammen im Dachbereich erkennbar.

Über eine Drehleiter wurde durch einen Trupp unter schwerem Atemschutz ein Teil der Dachhaut geöffnet, um die Brandstellen freizulegen. Diese wurde im Anschluss abgelöscht und mittels Wärmebildkamera kontrolliert.

Die Feuerwehr war mit neun Fahrzeugen und siebenundzwanzig Einsatzkräften vor Ort.

### 2.13 Lkw blockiert A2 über mehrere Stunden – 26.08.2017

Ein Lkw-Unfall hat in der Nacht zum Freitag den Verkehr auf der A2 behindert: Gut einen Kilometer hinter der Raststätte Vellern hatte ein Lkw-Fahrer kurz nach Mitternacht die Gewalt über seine Zugmaschine verloren, das Gespann blockierte bis in die Morgenstunden zwei Fahrstreifen. Nach Angaben der Dortmunder Autobahnpolizei war der polnische Lkw-Fahrer (50) eine Minute nach Mitternacht auf dem rechten Fahrstreifen unterwegs, als er aus bislang ungeklärter Ursache die Gewalt über seine rote Zugmaschine verlor. Der Auflieger war nach Angaben der Polizei mit achtzehn Tonnen beladen, dabei handelte es sich um Produkte für die Zementindustrie. Sie stellten aber keinen Gefahrstoff dar. Zunächst schleuderte der Lkw bis auf den linken Fahrstreifen, ehe er dann rechtsseitig in die Leitplanke prallte. Die Zugmaschine wurde in der Front erheblich beschädigt, die Plane des Aufliegers riss auf und die Ladung fiel auf die Straße.



Nach den ersten Notrufen wurde von der Kreisleitstelle in Warendorf die Feuerwehr Beckum alarmiert, ferner zwei Rettungswagen und das Notarzteeinsatzfahrzeug. Entgegen der ersten Meldungen war der Lkw-Fahrer nicht in seinem Führerhaus eingeklemmt, er wurde später ins Oelder Krankenhaus eingeliefert.



„Wir sind mit einunddreißig Kameraden in neun Fahrzeugen ausgerückt“, berichtete Brandoberinspektor Ingo Beermann als Einsatzleiter. Die Feuerwehrleute sicherten zunächst die Unfallstelle ab und unterstützten den Rettungsdienst.

Die Bergungsarbeiten dauerten bis gegen 05:30 Uhr, der Verkehr staute sich teilweise bis auf einer Länge von einem Kilometer. Schwertransporte mit Überbreite mussten vor der Unfallstelle warten. Der Schaden wird von der Polizei auf rund 35.00,00 Euro geschätzt.

(Quelle: „Die Glocke“)

#### **2.14 Schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn – 28.08.2017**

Am gestrigen Montag, den 28.08.2017, wurde die Feuerwehr Beckum gegen 15:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn 2, Fahrtrichtung Hannover, alarmiert.

Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein Pkw in das Heck eines Sattelschleppers, geriet von der Fahrbahn und überschlug sich. Trotz seiner schweren Verletzungen gelang es dem Fahrer sich mit Hilfe eines Ersthelfers aus seinem Fahrzeug zu befreien. Der Verunfallte wurde durch den Rettungsdienst versorgt und anschließend mit einem Rettungshubschrauber einer Spezialklinik zugeführt.

Die Autobahn 2 war auf Grund des Hubschraubereinsatzes zeitweise komplett gesperrt.

Die Feuerwehr Beckum war mit acht Fahrzeugen und fünfundzwanzig Einsatzkräften im Einsatz.

#### **2.15 Wohnungsbrand im Wersehochhaus – 08.09.2017**

Am heutigen Freitag, den 08.09.2017, wurde die Feuerwehr Beckum zu einem Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus am Werseweg alarmiert.

Bei Eintreffen der Feuerwehr drang Rauch aus einer Wohnung in der dritten Etage des dreizehn Stockwerke hohen Gebäudes.

Das Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden. In der Brandwohnung befanden sich zur Brandzeit keine Personen.

Im Laufe des Einsatzgeschehens wurden die Anwohner der umliegenden Wohneinheiten aus dem Gebäude geleitet und vom Rettungsdienst betreut.

Die Feuerwehr Beckum war mit Einheiten aus dem ganzen Stadtgebiet im Einsatz (Löschzüge Beckum, Neubeckum und Vellern).

Unter anderem wurden sieben Trupps unter Atemschutz zur Brandbekämpfung, Durchsuchen von betroffenen Bereichen und als Sicherung der vorgegangenen Trupps, eingesetzt.

Bei dem Brandereignis kam niemand zu Schaden und alle Bewohner konnten nach Abschluss der Lösch- und Lüftungsmaßnahmen wieder in Ihre Wohnungen zurückkehren. Die Brandwohnung konnte nicht wieder bezogen werden.

(Quellen: Polizei Warendorf Pressestelle; „Die Glocke“)

## 2.16 Zwei nächtliche Brandeinsätze für die Feuerwehr – 17.09.2017

In den frühen Morgenstunden des heutigen Sonntag, den 17.09.2017, wurde die Feuerwehr Beckum zu zwei Brandeinsätzen alarmiert.



Gegen 00:22 Uhr meldete ein Anwohner im Ortsteil Vellern einen Brand in einer Gartenhütte. Zwei Trupps unter schwerem Atemschutz gingen umgehend zur Brandbekämpfung vor und konnten das Feuer zeitnah löschen. Anschließend wurden die Dachpfannen entfernt und letzte

Glutnester abgelöscht. Die Feuerwehr Beckum war mit sieben Fahrzeugen aus den Löschzügen Beckum und Neubeckum sowie sechszwanzig Einsatzkräften vor Ort.

Um 03:30 Uhr wurden die Einsatzkräfte erneut alarmiert. Ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses auf dem Martinsring meldete das Auslösen eines Heimrauchmelders. Beim Eintreffen der ersten Kräfte drang bereits Rauch aus der Wohnungstür. Ein Trupp unter schwerem Atemschutz ging zur Menschenrettung in die betroffene Wohnung vor und rettete eine Person, die anschließend im Rettungswagen behandelt wurde. Auslöser für die starke Verrauchung der Wohnung war angebranntes Essen in der Küche. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr belüfteten die Wohnung und kontrollierten das Gebäude.

Die Feuerwehr Beckum war mit sechs Fahrzeugen und neunzehn Einsatzkräften im Einsatz.

## 2.17 Schwere Verkehrsunfälle auf der Autobahn – 11.10.2017

Zu gleich zwei Verkehrsunfällen innerhalb weniger Stunden rückte die Feuerwehr Beckum aus.

Am gestrigen Mittwoch, den 11.10.2017, kam es gegen 17:33 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 2 in Fahrtrichtung Hannover.

Ein Fahrzeug mit zwei Personen kam aus bislang ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab.

Durch das Unfallgeschehen überschlug sich das Fahrzeug mehrfach und kam im seitlichen Graben auf dem Fahrzeugdach zum Liegen.

Nachfolgende Fahrzeuge konnten dem schleudernden Pkw rechtzeitig ausweichen, so dass es bei einem Alleinunfall blieb.

Die Insassen des Unfallfahrzeuges konnten sich selbstständig aus dem Pkw befreien und wurden durch zwei Rettungswagen umliegenden Krankenhäusern zugeführt.

Die Feuerwehr Beckum war mit dem Hilfeleistungslöschfahrzeug, zwei Rettungswagen und einem Notarzteinsatzfahrzeug vor Ort.

Wenige Stunden später kam es auf der Gegenfahrbahn in Richtung Oberhausen zu einem Verkehrsunfall bei dem ein Lkw die Mittelleitplanke durchbrach.

Vermutlich aufgrund eines technischen Defekts verlor der Lkw-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug.

Der Lkw schleuderte über drei Fahrspuren bevor er in der Mittelleitplanke zum Stehen kam.

Der Fahrer des Lastzuges wurde hierbei leicht verletzt und vom Rettungsdienst in ein nahegelegendes Krankenhaus transportiert.

Die Feuerwehr Beckum war mit mehreren Fahrzeugen vor Ort.

Unterstützt wurden die Kräfte von der Feuerwehr Hamm, die die Unfallstelle auf der Gegenfahrbahn absicherte.



## 2.18 Schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn – 10.11.2017

Am heutigen Freitag, den 10.11.2017, musste die Feuerwehr Beckum zu einem Verkehrsunfall auf die Bundesautobahn 2 ausrücken.

Um 08:30 Uhr ereignete sich auf der Autobahn 2 in Fahrtrichtung Hannover ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen.

Ein Pkw kollidierte aus unbekanntem Grund mit einem Transporter der die Autobahn in Fahrtrichtung Hannover befuhr. In Folge des Unfalls überschlug sich der Transporter und kam auf der Fahrerseite zum Stillstand.

Ein Lkw der nicht mehr ausweichen konnte erfasste den Transporter noch am Heck des Fahrzeuges.



Beim Eintreffen der Feuerwehr hatten entgegengesetzt der Notrufmeldung alle Personen die Fahrzeuge bereits verlassen.

Die vier Patienten wurden vor Ort behandelt und musste durch den Rettungsdienst zur

weiteren Untersuchung in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht werden.

Die Feuerwehr sicherte die Einsatzstelle gegen den laufenden Verkehr ab und unterstützte den Rettungsdienst bei der Versorgung der Patienten.

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst waren mit dem Rüstzug der Feuerwehr Beckum, fünf Rettungswagen und zwei Notarzteinsatzfahrzeugen vor Ort. Ein zusätzlich alarmierter Rettungshubschrauber musste nicht tätig werden.

Die Anfahrt der Hilfskräfte verlief reibungslos, da die Verkehrsteilnehmer eine ausreichende Rettungsgasse bildeten.

Der Polizei fielen im Rahmen der Unfallaufnahme vermehrt Fahrzeuge auf, die verbotenerweise die Rettungsmaßnahmen mit ihrem Handy filmten. Die Polizeibeamten hielten diese Verstöße zur Ahndung mit einer Kamera fest.

## **2.19 Zwei Brandeinsätze für die Feuerwehr Beckum – 28.11.2017**

Am heutigen Dienstagnachmittag, den 28.11.2017, wurde die Feuerwehr Beckum innerhalb kurzer Zeit zu zwei Brandeinsätzen alarmiert.

Um 14:41 Uhr wurde der Löschzug Beckum durch das bestimmungsgemäße Auslösen einer Brandmeldeanlage eines Altenpflegezentrums alarmiert. Ein technischer Defekt an einem Küchengerät setzte dieses in Brand und löste die Brandmeldeanlage aus. Das Feuer konnte durch die Einsatzkräfte schnell gelöscht werden, verletzt wurde niemand.

Kurze Zeit später, gegen 15:02 Uhr wurde der Löschzug erneut alarmiert. Mitarbeiter eines Zementwerkes meldeten einen Brand an einer Kugelmühle.

Aus ungeklärter Ursache geriet die Schmierung des Antriebs in Brand. Ein Angriffstrupp ging unter schwerem Atemschutz mit Druckluftschäum zur Brandbekämpfung vor. Eine massive Hitzeentwicklung erschwerte die Löscharbeiten. Zeitgleich wurde durch weitere Löschfahrzeuge eine Wasserversorgung aufgebaut. Durch das effiziente Vorgehen konnte der Brand jedoch schnell unter Kontrolle gebracht werden.

Die Feuerwehr Beckum war mit acht Fahrzeugen im Einsatz.

Leider kam es bei dem Aufbau der Löschwasserversorgung im Bereich der Stromberger Straße zu einem unschönen Zwischenfall. Ein scheinbar ungeduldiger Autofahrer überholte mit hoher Geschwindigkeit bereits wartende Pkw und erfasste dabei mit dem Außenspiegel den Arm eines Feuerwehrmannes, der glücklicherweise unverletzt blieb. Gegen den Fahrer wird nun polizeilich ermittelt.

## **2.20 Schwerer Verkehrsunfall bei Wintereinbruch**

Am heutigen Morgen, des 30.11.2017, kam es auf der Ennigerstraße im Ortsteil Neubeckum zu einem Alleinunfall eines Pkw.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam in den frühen Morgenstunden ein Pkw von der Fahrbahn ab. Das Fahrzeug schlug seitlich in einen am Fahrbahnrand stehenden Baum ein so das, dass Fahrzeug massiv verformt und der Fahrzeugführer eingeklemmt wurde. Umgehend rückten Einsatzkräfte der Löschzüge Neubeckum und Beckum sowie der Rettungsdienst zu der Unglücksstelle aus.



Bei Eintreffen der ersten Kräfte, wurde die Straße voll gesperrt und Rettungsmaßnahmen eingeleitet. Der Fahrzeugführer wurde der Ort vom Rettungsdienst stabilisiert und mit schweren hydraulischen Geräten aus seinem Fahrzeug befreit.

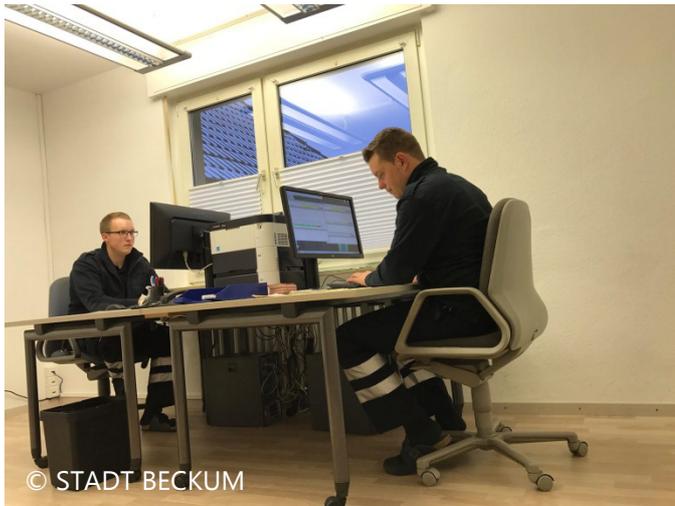
Der Patient wurde anschließend, durch den Rettungsdienst in ein entferntes Traumazentrum transportiert.

Die Feuerwehr Beckum war mit insgesamt sieben Fahrzeugen und dreißig Einsatzkräften vor Ort.

Der Löschzug Enniger unterstützte die Maßnahme im späteren Verlauf.

### 3 Besondere Ereignisse 2017

#### 3.1 Rettungswache Neubeckum nimmt Dienstbetrieb auf – 01.01.2017



Seit dem 31.12.2016 wird der Rettungsdienst in Neubeckum durch die Feuerwehr Beckum gestellt. Aufgrund eines Ratsbeschluss im vergangenen Jahr, für die Rekommunalisierung des Rettungsdienstes in Neubeckum, ist in diesem Stadtteil seit Anfang des Jahres der Rettungswagen (RTW) am Feuerwehrgerätehaus an der

Spiekerstraße stationiert.

Dieser Rettungswagen ist nun 24 Stunden durch zwei Feuerwehrbeamte besetzt. Die Wohnung über dem Feuerwehrgerätehaus Neubeckum wurde hierfür in Eigenarbeit voll renoviert und für einen funktionierenden Wachbetrieb hergerichtet.

Es entstanden Arbeitsplätze, Lager für Rettungsdienstmaterialien sowie eine Küche und ein Ruhebereich.

#### 3.2 Übungstag im Schnee am IDF Münster – 13.01.2017



Am Samstag, den 07.01.2017, hatte die Feuerwehr Beckum einen besonderen Übungstag am Institut der Feuerwehren in Münster.

Dort befindet sich ein Außengelände mit mehreren Übungsobjekten bestehend aus Übungsfahrzeugen, leeren Häusern sowie einer Straßenbahn und einem Güterzug.

Insgesamt fuhren morgens aus Beckum 18 Kräfte, gemischt aus allen Löschzügen, mit einem Löschfahrzeug und zwei Mannschaftswagen los.

Vor Ort wurden die technische Hilfeleistung sowie die Brandbekämpfung geübt, so wurden Container und Fahrzeuge angehoben aber auch Löschangriffe in Gebäuden und das Verhalten im Innenangriff geübt.



### 3.3 Notruf 112 geht europaweit an den Start – 11.02.2017

Die Nummer, die Leben rettet!

Heute ist Tag des Notrufes 112

Ob Unfall, Feuer oder medizinischer Notfall – wer schnell Hilfe braucht, wählt die 112.

Wir erklären, warum es den Aktionstag gibt und was man beim Absetzen eines Notrufes beachten sollte.

Die Notrufnummer 112 gilt nicht nur in Deutschland, sondern

europaweit. Im Notfall zählt jede Minute: Je schneller Rettungskräfte zu einem Unfallort oder Feuerwehrleute zu einem Brand aufbrechen, umso schneller können sie Verletzten helfen, im besten Fall Leben retten. Wer erst lange darüber nachdenken muss, welche Telefonnummer im Notfall die richtige ist, verliert kostbare Zeit. Deswegen gibt es die leicht zu merkende Nummer 112 – und die gilt nicht nur für Deutschland, sondern Europaweit. Weil viele EU-Bürger das gar nicht wissen, „laut einer Umfrage aus dem Jahr 2013 rund 27 Prozent“, gibt es den „Europäischen Tag des Notrufs“.

In Deutschland ist die 112 bereits seit 43 Jahren die Notrufnummer für Rettungsdienst und Feuerwehr. Nach langem Hin und Her innerhalb der EU sind die Notrufrdienste seit Dezember 2008 aus allen Fest- und Mobilfunknetzen überall in der Europäischen Union unter der 112 erreichbar. Die Nummer kann Europaweit kostenfrei angerufen werden.

Die 112 ist dann die richtige Telefonnummer, wenn ein Rettungswagen, die Feuerwehr oder die Polizei angefordert werden soll. Damit die angeforderte Hilfe schnell ankommt, ist es wichtig, am Telefon möglichst konkrete Angaben zum Ort des Notfalls, zum Geschehen, zur Anzahl der Verletzten und zur Art der Verletzungen zu machen.

Viele Menschen verwechseln die 112 allerdings mit einer allgemeinen Auskunftsnummer. So müssen sich die Mitarbeiter der Leitstellen, wo alle 112-Anrufe landen, regelmäßig mit Fragen nach dem Wetter, der Müllabfuhr oder den Öffnungszeiten des Bürgerbüros auseinandersetzen.

Die 112 funktioniert übrigens auch in Ländern außerhalb der EU: Zum Beispiel in der Türkei, Russland, Monaco, Serbien, der Ukraine und dem Vatikan. Selbst in den USA kommt man bei der 112 zur Polizei – dort wurde eine Umleitung auf die 911 eingerichtet.



### 3.4 Feuer und Flamme für die Feuerwehr – 16.02.2017

Mit einer landesweiten Kampagne wirbt der Verband der Feuerwehren NRW um Nachwuchs im Ehrenamt. In Beckum weisen 12 großflächige Plakate auf die spannende Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr hin.

### 3.5 Facebookseite des Fördervereins der Feuerwehr hat 2.000 Likes – 08.03.2017

Wir sagen DANKE und werden weiterhin transparent und informativ über die Arbeit der Feuerwehr Beckum berichten.



### 3.6 Generalversammlung der Feuerwehr – 17.03.2017

Über 500 Einsätze mehr als im Vorjahr

Gestern Abend, am 17.03.2017, fand die jährliche Generalversammlung der Feuerwehr Stadt Beckum in der Aula des Berufskollegs am Hansaring statt. Der Leiter der Feuerwehr, Marcus Scheele, begrüßte die Anwesenden und freute sich über die große Teilnahme. Ein besonderer Gruß galt den Ehrengästen aus anderen Hilfsorganisationen, sowie der Politik.



Die Versammlung begann mit einer Schweigeminute, in Gedenken an die in 2016 verstorbenen Kameraden.

Im weiteren Verlauf wurden verschiedene Ehrungen, Ernennungen und Beförderungen durchgeführt.

Besondere Aufmerksamkeit galt auch in diesem Jahr, den in 2016 geleisteten Einsätzen. In den Bereichen Hilfeleistung, Brandschutz und Rettungsdienst wurde die Feuerwehr im vergangenen Jahr zu insgesamt 6.504 Einsätzen gerufen.



Hierbei handelt es sich um:

46 Brandeinsätze (mit  
7 Menschenrettungen)  
410 technischen Hilfeleistungen (mit  
12 Menschenrettungen)  
62 Fehllarmierungen  
5986 Einsätze im Rettungsdienst



### 3.7 Girl's Day bei der Feuerwehr – 27.04.2017

Am Donnerstag, den 27.04.2017, wurde es wie in den vergangenen Jahren Mädchen im Rahmen des Girl's Day ermöglicht Einblicke in den Beruf der Brandmeisterin zu erlangen.

Der Tag begann für alle Teilnehmerinnen morgens um 7:55 Uhr an der Feuer- und Rettungswache.



Nach einer kurzen Begrüßung begann der Morgen mit einer Präsentation über die Feuerwehr, ihren Aufgaben und den Beruf der Brandmeisterin. Theoretisch sollte der Tag jedoch nicht bleiben und so wurde im Anschluss an die Präsentation die Feuerwehr praktisch vorgestellt und erlebt.

Nach einer Führung durch die Wache mit ihren unterschiedlichen Räumlichkeiten, Werkstätten und Fachbereichen wurden Fahrzeuge der Beckumer Feuerwehr und des Rettungsdienstes in Augenschein genommen.

Hierbei durfte die Fahrt in luftiger Höhe mit der Drehleiter selbstverständlich nicht fehlen.

Darüber hinaus wurden verschiedene Übungen durchgeführt. Hierzu gehörten unter anderem die Laien-Reanimation und ein Feuerlöscher-Training wodurch die Feuerwehr sich erhofft etwas Scheu vor der jeweiligen Situation im Alltag genommen zu haben.



Auch das Vorführen einer Fettexplosion durfte nicht fehlen.

Am Nachmittag ging es für alle Teilnehmerinnen auf eine Bootstour und in unwegsames Gelände. Somit konnte allen Mädchen noch einmal die Vielseitigkeit und der hohe Anspruch an die Feuerwehr und das Berufsbild verdeutlicht werden.

Wir hoffen allen Teilnehmerinnen einen schönen und interessanten Einblick geboten zu haben und freuen uns auf den nächsten Girl's Day.

### 3.8 Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Warendorf – 20.05.2017

Erfolgreiche Teilnahme am Leistungsnachweis

Am Samstag, den 20.05.2017, fand in Beelen der diesjährige Leistungsnachweis statt. Feuerwehren aus dem gesamten Kreis Warendorf stellten dort ihr Können bei einer praktischen Löschübung, einer Erste-Hilfe-Übung, einem Staffellauf und einem theoretischen Test unter Beweis. Darunter auch insgesamt 5 Gruppen der Löschzüge Beckum, Neubeckum und Vellern, die alle Übungen erfolgreich absolvierten. Diese Art von Wettkampf fördert den Ausbildungsstand, die Zusammenarbeit und die Kameradschaft der Feuerwehr.

### 3.9 Tag der offenen Tür Löschzug drei – 28.05.2017

Der Löschzug Neubeckum öffnet heute von 11-17 Uhr die Tore für groß und klein.

Neben unserem eigenen Fahrzeugpark, präsentieren wir auch eine Drehleiter und den Rettungsdienst der Feuerwehr Beckum. An die kleinen haben wir natürlich auch mit einer großen Hüpfburg und einem Tollen Spritzenhaus gedacht.

Für das Leibliche wohl ist mit Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken selbstverständlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heute von 11-17 Uhr.

Am Gerätehaus Neubeckum, Spiekersstraße 9

### 3.10 Aktionstag Feuerwehr – Rettungsdienst – Krankenhaus – 25.06.2017

Beckum (bfe) „Eine Einheit für Beckum“: Unter diesem Motto haben die Feuerwehr,

der Rettungsdienst und das St.-Elisabeth-Hospital erstmals eine gemeinsame öffentliche Übung durchgeführt. Zahlreiche Interessenten verfolgten am Sonntag gespannt, wie die Rettung eines schwer verletzten Unfallopfers



abläuft. Vor den Toren des St.-Elisabeth-Hospitals wurde sehr anschaulich und realitätsnah demonstriert, wie die Rettungskette funktioniert, sobald eine schwerverletzte Person an der Unfallstelle geborgen wird. Mit dem Rettungstransportwagen wurde das Opfer vor den Augen der Zuschauer ins Krankenhaus und dort in den Schockraum transportiert.



Vor den Toren des St.-Elisabeth-Hospitals wurde sehr anschaulich und realitätsnah demonstriert, wie die Rettungskette funktioniert, sobald eine schwerverletzte Person an der Unfallstelle geborgen wird. Mit dem Rettungstransportwagen wurde das Opfer vor den Augen der Zuschauer ins Krankenhaus und dort in den Schockraum transportiert.

An der simulierten Unfallstelle und im Schockraum des Krankenhauses wurden die vielen interessierten Zuschauer vom Leiter der Beckumer Feuerwehr Marcus Scheele, dem Ärztlichen Direktor Dr. Thomas Weber und der Notärztin Barbara Wiekowski detailliert über die jeweiligen Tätigkeiten der Einsatzkräfte und die jeweils notwendigen Schritte bei der Versorgung auf dem Laufenden gehalten. Das Geschehen wirkte sehr lebensnah und verfehlte daher auch seinen Eindruck auf die Besucher nicht.

Denen wurde darüber hinaus ein umfangreiches Programm geboten: Neben der Demonstration der Reanimation wurde der richtige Umgang mit einem Defibrillator gezeigt. Unter dem Motto „Fünf Minuten für Ihre Gesundheit“ wurden auf Wunsch Blutzucker und Blutdruck gemessen.

Nach den Krankenhausmitarbeitern waren während der Veranstaltung „Eine Einheit für Beckum“ rund achtzig Feuerwehrkameraden anwesend. Dazu gehörten auch Kollegen aus Oelde mit einem Abrollcontainer und ein Geräte-SAN-Wagen vom Roten Kreuz aus Wadersloh.

Auf dem Krankenhaus-Parkplatz konnten sich die großen und kleinen Besucher die verschiedenen Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Beckum erklären lassen. Besichtigt werden konnten dabei auch zwei nagelneue Fahrzeuge der Beckumer Wehr, ein Krankentransport- und ein Rettungswagen, die am Montag in Dienst gestellt wurden. Vorgeführt wurde ferner eine Drohne, die zukünftig zur Einsatzstellenerkundung genutzt wird.

Polizeihauptkommissar Martin Neitemeier war zudem mit einem Polizeifahrzeug anwesend. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr führten eine Löschübung vor. Der Erlös aus dem Verkauf von Waffeln, Kaffee, Getränken und Köstlichem vom Grill kommt der Tschernobyl-Initiative zu Gute. Die derzeit siebzehn Gastkinder

aus Svensk fehlten bei der Übung nicht und bestaunten ebenfalls die zur Schau gestellten Fahrzeuge.

Trotz des regnerischen Wetters waren die Veranstalter und die vielen hundert Besucher mit der sehr informativen Veranstaltung „Eine Einheit für Beckum“ restlos zufrieden.

(Quelle: „Die Glocke“)

### 3.11 Fahrsicherheitstraining mit Großfahrzeugen – 02.07. 2017

Am Sonntag, den 02.07.2017, starteten von der Feuerwehr Beckum vier Kameraden mit einem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) zum ADAC Fahrsicherheitszentrum Westfalen in Recklinghausen. Auf dem Plan stand ein Fahrsicherheitstraining mit Großfahrzeugen, organisiert vom Kreisfeuerwehrverband Warendorf e.V. Die Kameraden führten neun verschiedene Fahrmanöver durch, die auch mehrfach wiederholt wurden. Die Teilnehmer haben viele Erfahrungen in unterschiedlichsten Fahr- und Gefahrensituationen gesammelt und die Grenzen der Großfahrzeuge kennengelernt.

### 3.12 Skyrun in Düsseldorf – 30.09.2017

Zwei Beckumer Brandmeister beim Skyrun in Düsseldorf

Am heutigen Samstag, den 30.09.2017, nehmen zwei unserer Brandmeister am Skyrun in Düsseldorf teil. Im K.O.-System laufen sie gegen Teams der Feuerwehren aus ganz Deutschland und den Nachbarländern.

Dabei gilt es immer und immer wieder die 25 Stockwerke des ARAG Towers in voller Brandschutzkleidung, samt Stiefel, Helm und Atemschutzgerät zu bewältigen.

Zurzeit ist der Wettbewerb in Düsseldorf noch im vollen Gange und es sieht gut aus für das Beckumer Team.



## 4 Vorbeugender Brandschutz

### „Vorbeugung ist besser als Löschen“

Üblicherweise wird der Feuerwehreinsatz, mit einer Vielzahl von roten Fahrzeugen, Blaulicht, Martinshorn und Wasser mit dem Schadenfeuer gelöscht werden, in Verbindung gebracht. Der vorbeugende Brandschutz wird aber oftmals in seiner Bedeutung unterschätzt. Dabei ist Vorbeugen allemal besser (und billiger) als Löschen.

Lange bevor die Feuerwehr zu tatsächlichen Brandereignissen ausrückt, hat die Feuerwehr (Brandschutzdienststellen) einen wesentlichen Teil ihrer Arbeit bereits erledigt.



### 4.1 Die Brandschutzdienststelle

Aufgrund der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit allen Beteiligten wurden mit Wirkung vom 1. August 2013 die Aufgaben der Brandschutzdienststelle



Kreis Warendorf in die bestehende Brandschutzdienststelle der Stadt Beckum, Fachdienst Brandschutz- und Rettungsdienst integriert. Das bedeutet, dass neben der Aufgabenwahrnehmung für die Stadt auch die Belange weiterer 10 Kommunen im Kreis Warendorf, im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit auf die Stadt Beckum übertragen wurden.

Die Aufgaben der Brandschutzdienststelle sind im § 25 BHKG geregelt. Baurechtliche Vorschriften bilden den Rahmen, innerhalb dessen die Brandschutzdienststelle zu beteiligen ist.

Die Brandschutzdienststelle nimmt mit den Bauaufsichtsbehörden die Belange des Brandschutzes im bauaufsichtlichen Verfahren wahr.

Auch in den Verfahren, in denen staatlich anerkannte Sachverständige für die Prüfung des Brandschutzes tätig werden, wird die Brandschutzdienststelle beteiligt.

Hauptziele dabei sind:

- Der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorzubeugen.

- Die Rettung von Menschen und Tieren bei einem Brand ermöglichen.
- Der Feuerwehr Gegebenheiten bieten, die ihr wirksame Löscharbeiten ermöglichen.

Durch die Brandschutzdienststelle der Stadt Beckum wurden im Berichtsjahr 2017 insgesamt 721 brandschutztechnische Stellungnahmen im Rahmen der Baugenehmigungsverfahren abgegeben.

Die Aufgaben der Brandschutzdienststelle sind sehr vielfältig und umfassen neben den Stellungnahmen folgende Aufgaben:

- Beratung von Bauherren, Architekten und Brandschutzingenieuren in Angelegenheiten des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes (Anzahl 163)
- Unterstützung bei der Projektierung und Abnahme von Brandmeldeanlagen (Anzahl 23)
- Überprüfung und Freigabe von Feuerwehrplänen nach DIN 14095 (Anzahl 74)



Zudem sind die Mitarbeiter des Sachgebietes im Rahmen der Gefahrenabwehrplanung in Zusammenarbeit mit der Leitung der Feuerwehr für die Einsatzorganisation der Feuerwehr zuständig.

Von besonderer Bedeutung sind hier:

- Pflege der Alarm- und Ausrückordnung
- Erarbeitung und Festlegung von Einsatztaktiken für besondere Einsätze
- Erstellen von ereignis- und objektspezifischen Einsatzplänen
- Gefahrenanalyse und Planung von Feuerwehreinsätzen bei Großveranstaltungen
- Einsatzleitrechnerversorgung (Ortsdaten, Einsatzmittel und Maßnahmen)

Zu den weiteren Hauptaufgaben der Brandschutzdienststelle gehört auch die Durchführung von Brandschauen für Objekte im Stadtgebiet Beckum in Gebäuden und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder durch eine erhebliche Anzahl von Personen oder Sachwerte gefährdet sind.

Die Brandschau gehört nach § 26 BHKG zu den Pflichtaufgaben jeder einzelnen Gemeinde.

In besonderen Fällen stehen die Bediensteten der Brandschutzdienststelle jedoch auch für die Gemeinden, die mit der Stadt Beckum eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung getroffen haben, für diese Aufgabe zur Verfügung. Besondere Fälle sind zum Beispiel gegeben, wenn es sich um schwierig zu prüfende Brandschauobjekte handelt.

## 4.2 Brandschutzaufklärung/Brandschutzerziehung

### 4.2.1 Brandschutzaufklärung

Nach dem Arbeitsstättenrichtlinien und einschlägigen berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sind Firmen, Einrichtungen und Organisationen verpflichtet, ihre Mitarbeiter über das Verhalten im Brandfall und den richtigen Umgang mit Feuerlöschern oder anderen Kleinlöschgeräten auszubilden.

Die Feuerwehr bietet seit Jahren in praxisnahen und anschaulich gestalten Unterweisungen entsprechende Seminare an. Ziel der Brandschutzunterweisung ist es Beschäftigten in Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, Behörden, Schulen und Kindergärten für den Brandschutz zu gewinnen. Hierbei gilt der Grundsatz Brandschutz geht jedem etwas an.

Von besonderer Bedeutung ist hierbei, dass die Unternehmen und Einrichtungen in der Regel brandschutztechnisch gut aufgestellt sind.

Aber was nützt das, wenn keiner der Mitarbeiter weiß wie die Feuerlöscher zu bedienen sind, wenn Brand- und Rauchschutztüren verkeilt werden, Zigarettenkippen im Papierkorb landen oder keiner weiß wo der Sammelplatz ist. Hier hilft nur Aufklärung und Unterweisung.



Im Rahmen der Aufklärung wurden durch die Brandschutzdienststelle folgende Veranstaltungen durchgeführt.

- 27 Brandschutzunterweisungen mit insgesamt ca. 480 Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- 1 Räumungsübung
- 12 Schulalarmproben

### 4.2.2 Brandschutzerziehung

Der Faszination des Feuers sind Kinder durch Ihren Spiel- und Nachahmungsbetrieb besonders erlegen. Sie wollen ausprobieren, was Eltern und Geschwister vorleben und sind begeistert von Wärme, Licht und Geräuschen des Feuers.

Statistiken der Kriminalpolizei und der Versicherer sagen aus, dass etwa jeder dritte Brand durch Kinder verursacht wird!

Damit sind aber nicht nur Fälle gemeint, in denen Kinder mutwillig zündeln. Auch Brände, die durch unsachgemäßen Umgang mit Feuer entstehen oder sich ausbreiten können, fallen in dieses Ressort. Also durch Brandschutzerziehung eine Reduzierung dieser Brände erreicht werden.

Die Erfahrungen von Feuerwehren und Versicherungen zeigen aber auch, dass gerade die Erwachsenen erhebliche Defizite im Brandschutzbewusstsein haben.

Diese Defizite können in folgende Bereiche eingeteilt werden:

- Erkennen und Beurteilen von Brandgefahren
- Beurteilen der Wirkung von Feuer und Rauch
- Kenntnisse über Brandschutzeinrichtungen
- Kenntnis über geeignete Verhaltensweise bei Feuer

Im Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung § 3 BHKG die Zuständigkeit der Gemeinde für die Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung geregelt.

Die Gemeinden haben diese Aufgabe den Feuerwehren zugeteilt. Hieraus ergibt sich, dass die Feuerwehren nicht nur Brände löschen und technische Hilfe leisten, sondern der Entstehung von Bränden vorbeugen.

Diesem Ziel, soll in Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindergärten, Einrichtungen und Eltern, die Brandschutzerziehung dienen.

Die Feuerwehr hat sich intensiv mit den Themen Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung befasst und zu einem festen Bestandteil ihrer Arbeit gemacht. Durch eine sehr erfolgreiche Arbeit ist es möglich geworden, den Kindern und Jugendlichen, den richtigen Umgang mit Feuer näher zu bringen und ein richtiges Verhalten im Brandfall zu trainieren.

Mit dem Rauchdemohaus konnte den Kindern anschaulich die Gefahr eines Brandes und die hiermit verbundene Rauchausbreitung anschaulich vermittelt werden. Das Konzept zur Brandschutzerziehung in Kindergärten und Schulen ist mehrstufig aufgebaut. Die Feuerwehr ist dabei größtenteils nur unterstützend tätig.

Die Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher unterrichten die Kinder und Schüler dann über mehrere Tage spielerisch in den einzelnen Themenbereichen.

Zum Abschluss erfolgt dann der Besuch der Feuerwehr bei dem einige Themen wiederholt beziehungsweise vertieft werden und die Ausrüstung der Feuerwehr im Groben gezeigt wird.



© STADT BECKUM

Durch die zuvor genannten Aktionen war es möglich, die Kinder und Jugendliche darüber aufzuklären, wie Brände vermieden werden können, wie sie sich im Fall eines Brandes oder einer anderen Gefahrensituation richtig zu verhalten haben.

Wesentlicher Bestandteil der Übungen war auch, das Absetzen eines „Notrufes 112“

In diesem Zusammenhang sei auch auf die Homepage der Feuerwehr [„www.feuerwehr-beckum.de“](http://www.feuerwehr-beckum.de) und die Internet Adresse [www.sicherheitserziehung-nrw.de](http://www.sicherheitserziehung-nrw.de) hingewiesen.

## 5 Jugendfeuerwehr

Ein Ereignisreiches Jahr liegt hinter der Jugendfeuerwehr Beckum. Zahlreiche Übungsabende und Freizeitveranstaltungen wurden durch die Jugendlichen und Betreuer absolviert.

Bei den Vorbereitungen der Übungsabende waren nicht nur die Betreuer gefragt, sondern auch die drei Löschzüge. So hat jeder Löschzug einen Übungsabend ausgearbeitet und durchgeführt. An dieser Stelle noch ein Herzliches Dankeschön an alle beteiligten.

Am 25. Juni fand ein „Tag am Krankenhaus“ statt, an der auch die Jugendfeuerwehr beteiligt war. Neben der Vorstellung eines Feuerwehrfahrzeuges und



Mitgliederwerbung zeigten die Jugendlichen auch einen Löschangriff. Hier musste ein Wohnhausbrand mit 3 C-Stahlrohren gelöscht werden. Bei herrlichem Wetter und zahlreichen Zuschauern wurde dieser „Einsatz“ mit Bravour gemeistert. Am Ende war man sich einig, dass dieser Tag ein voller Erfolg war.

Am 16. September begann der Tag schon sehr früh für die Jugendlichen und Betreuer. Ziel war der Movie Park in Bottrop. Hier wurden einen Tag lang alle Karussells und Fahrgeschäfte in Augenschein genommen.

Auch 2017 konnten wieder zehn Interessierte Jugendliche in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden. Insgesamt drei Jugendliche wurden in den aktiven Dienst der Feuerwehr übernommen. Am 31.12.2017 waren dreiundzwanzig Jugendliche, darunter drei Mädchen, in der Jugendfeuerwehr aktiv. Acht Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer sorgen für einen reibungslosen Ablauf.

### 5.1 Pfingstzeltlager – 04.06.2017

Schon am Freitagnachmittag machte sich eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Beckum, bestehend aus sieben Jugendlichen und zwei Betreuern, auf den Weg ins Pfingstzeltlager.

Ziel war der Ort Vreden, wo dieses Jahr das Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehr des Kreises Warendorf stattfindet.

Circa



ehundertachtzig jugendliche Nachwuchsfeuerwehrkräfte verbringen dort in der Zeit von Freitag bis Montag das Pfingstwochenende.

Mit Aktivitäten wie Schwimmen, das Absolvieren der Jugendflamme Stufe 2, schlag den Jugendwart und vielem Weiterem, steht das gesamte Wochenende im Zeichen von Spaß und Teamwork.

## 5.2 Betreuerausflug – 17.07.2017

Am Samstag, den 22.07.2017, trafen sich sechs Betreuer der Jugendfeuerwehr Beckum mit ihren Partnern an der Feuer- und Rettungswache Beckum zum diesjährigen Betreuerausflug- Ziel war der Kletterpark in Soest, wo es nach einer kurzen Einweisung durch den mit sieben Schwierigkeitsgraden gestaffelten Parcours ging. Nach einer kurzen Gewitter bzw. Verschnaufpause ging es dann weiter zum Restaurant Hellbach wo der Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklang



## 6 Spielmannszug

Auch im Jahr 2017 standen zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen für die Mitglieder im Spielmannszug der Feuerwehr auf dem Dienstplan.

Durch eine Vielzahl von Dienst- und Übungsstunden sowie Auftritten bei Veranstaltungen weit über die Kreisgrenze hinaus konnte der Leistungsstand verbessert werden. Von besonderer Bedeutung hierbei waren die Termine mit befreundeten Musikvereinen und Spielmannszügen im Kreis Warendorf.

Der Grundstein für den Erhalt und die stetige musikalische Weiterentwicklung unseres Spielmannszuges ist und bleibt die Nachwuchs- und Jugendförderung. Sie besitzt im Spielmannszug einen besonders hohen Stellenwert und daher haben wir es uns zur Pflichtaufgabe gemacht allen interessierten Jugendlichen aber auch Erwachsenen eine fundierte und fachgerechte Ausbildung durch kompetente und hoch motivierte Ausbilder zu ermöglichen. Es liegt uns am Herzen das musikalische Hobby unserer jungen Mitglieder so attraktiv wie möglich zu gestalten und versuchen, trotz des multimedialen Zeitalters, in dem wir uns heute befinden, ihnen mit der Musik eine interessante und alternative Freizeitbeschäftigung zu bieten.

In diesem Rahmen ist es erwähnenswert das die Landesausbildungsstätte aller Feuerwehrmusiker im letzten Jahr in der Beckumer Realschule eingerichtet worden ist.

Neben der musikalischen Ausbildung wird den Jugendlichen zu dem auch ein interessantes Rahmenprogramm mit den unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten geboten.

Abschließend kann hierzu nur festgehalten werde, dass die Musik schon immer eine feste Größe in der Feuerwehr der Stadt Beckum war und auch in Zukunft bleiben wird.

Für seine langjährige Tätigkeit als Stellvertretender Zugführer des Spielmannszugs wurde Markus Elenkötter ausgezeichnet, der seit 32 Jahren Mitglied im Spielmannszug ist und 16 Jahre das Amt ausgefüllt hat. Zugleich wurden Ralf Raabe und Max Gieske als neue Stellvertretende Zugführer ernannt.



## 7 Ehrenabteilungen

Hingewiesen sei auch auf die vielen Aktivitäten der Ehrenabteilung Beckum, Neubeckum und Vellern die im Rahmen ihrer Möglichkeiten, in der Kontakt- und Kameradschaftspflege immer sehr aktiv sind.

Zu besonderen Erlebnissen wurden die vielen Ausflüge, Besichtigungen, Wanderungen sowie die gemeinsamen Abende und Veranstaltungen mit der aktiven Wehr.

Hier wurde über vergangene Tage und Jahre berichtet und gegenseitige Erfahrungen und Erinnerungen ausgetauscht. Nicht selten fühlten sich die älteren Kameraden deutlich jünger und in den aktiven Dienst zurückversetzt.

Für die insgesamt neunzig Kameraden in den Ehrenabteilungen Beckum, Neubeckum und Vellern eine Tradition, die sich fortsetzen sollte.

Die Wertschätzung der Kameraden in den Ehrenabteilungen wird auch dadurch belegt, dass die Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft (50-, 60-, 70- und 75 Jahre) vom Verband der Feuerwehr in NRW mit einer Ehrenurkunde und Anstecknadel ausgezeichnet werden.

Ob jung oder alt die Gewissheit bleibt bestehen, die Ehrenabteilung ist und bleibt ein fester Bestandteil der Feuerwehr und die Mitglieder werden auch künftig gern gesehene Freunde und Gäste sein.



© STADT BECKUM



© STADT BECKUM



© STADT BECKUM



© STADT BECKUM

## 8 Rettungsdienst

In kaum einem anderen Tätigkeitsfeld der Stadt Beckum kommt die Daseinsvorsorge der Stadt Beckum für ihre Bürgerinnen und Bürger so unmittelbar zum Ausdruck, wie in der Notfallrettung. Das bestätigen auch weiterhin die hohen Einsatzzahlen.

Vom Herzinfarkt bis zum allergischen Schock, vom Fieberkrampf beim Kleinkind bis zum Schlaganfall, von der Verbrühung im Haushalt bis zum schweren Verkehrsunfall. Im Durchschnitt zwölfmal am Tag rückten die beiden



© STADT BECKUM

(RTW) der Stadt Beckum im Jahr 2017 aus, um kompetente Hilfe zu leisten.

Oft alarmiert die Leitstelle zusätzlich das Notarzt-Einsatzfahrzeug des Rettungsdienstes der Stadt Beckum, auf denen die Notärzte des Beckumer St. Elisabeth-Hospitals, sowie niedergelassene Notärzte aus den Praxen oder von zu Hause Dienst leisten.

Der Rettungsdienst der Stadt Beckum versteht sich hier als moderner Dienstleister in der präklinischen Notfallversorgung, darum kommt die hohe Qualität und das hohe Engagement des Rettungsdienstes der Stadt Beckum, den Bürgern der Stadt zu Gute.

Im Rahmen der internen Wachausbildung, sowie jährlichen Fortbildungsveranstaltungen werden die Prozesse im Rettungsdienst kontinuierlich geschult und verbessert.

Auch im Jahr 2017 bildete die Stadt Beckum mehrere Kolleginnen und Kollegen zum Notfallsanitäter weiter, so sind mittlerweile elf Notfallsanitäter bei der Feuerwehr Stadt Beckum im Dienst. Um die hohe Qualität im Rettungsdienst weiterhin zu steigern, werden auch im Jahr 2018 weitere Lehrgänge zum Notfallsanitäter folgen.

Da sich auch in der Medizin die Technik stetig weiterentwickelt, nahm die Feuerwehr Stadt Beckum im Juni 2017 einen neuen Krankentransportwagen, sowie einen Rettungstransportwagen in Dienst.



© STADT BECKUM

Der Rettungstransportwagen ist auf dem neusten Stand der Technik und auf einem Mercedes Sprinter 5 t Fahrgestell mit 190 PS und GSF-Aufbau aufgebaut und beinhaltet z. B. ein vollautomatisiertes Getriebe, ein Navigationssystem, eine Luftfederung für ein angenehmen Fahrkomfort, eine elektronische Wirbelstrombremse für ein besseres Bremsverhalten und Schleuderketten um bei Schnee und Eis besser anfahren zu können. Bei dem neuen Krankentransportwagen handelt es sich um einen Mercedes Sprinter mit einem 3 t Fahrgestell mit nur 140 PS und einem Ausbau der Firma Binz.

Des Weiteren wurden alle Rettungsdienstfahrzeuge auf elektrische Fahrtragen der Marke Stryker Power-Pro XT in Verbindung mit dem Befestigungssystem Power-Load umgerüstet.

Diese Trage erleichtert das Ein- und Ausladen der Patienten und reduziert die Belastung der Wirbelsäule des Rettungsdienstpersonals. Die Tragen haben eine Kapazität von 318 Kg. Zusätzlich sind die Tragen mit dem XPS (erweiterte Patientenoberfläche) ausgestattet. Durch die breite Auflage wird der Zwischenraum bei der Umlagerung verkleinert und dem wachsenden Trend zum Übergewicht entsprochen. Das Power-Load System hebt bzw. senkt die Trage in und aus dem Fahrzeug, wodurch ebenfalls die Wirbelsäule weniger belastet wird.

Auch konnte ein weiteres Beatmungsgerät der Firma

Dräger Oxylog 2000Plus in Dienst genommen werden, somit verfügen nun alle Rettungsmittel der Stadt Beckum über ein Beatmungsgerät, welches sowohl invasive als auch nicht invasive Beatmungsformen beherrscht.



## 9 Wesentliche Beschaffungen

### 9.1 RTW und KTW nehmen Dienstbetrieb auf

Mitte dieser Woche konnte die Feuerwehr Beckum zwei neue Fahrzeuge im Bereich Rettungsdienst in Empfang nehmen.

Zum einen handelt es sich um einen



Rettungstransportwagen (RTW) von der Firma GSF Sonderfahrzeugbau GmbH auf einem Mercedes Sprinter Fahrgestell.

Des Weiteren ein Krankentransportwagen (KTW) von der Firma BINZ Ambulance- und Umwelttechnik GmbH ebenfalls auf einem Mercedes Sprinter.

Beide Fahrzeuge sind mit modernster Medizin- und Sondersignaltechnik ausgestattet. Außerdem verfügen beide Fahrzeuge über automatische Tragen Systeme der Firma Stryker EMS.

Wer sich die Fahrzeuge mal genauer anschauen möchte, kann dies am Sonntag, den 25.06.2017, ab 11 Uhr am St. Elisabeth Hospital Beckum tun. Dort findet ein Tag der Feuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus Beckum statt. Neben vielen Einsatzfahrzeugen wird ein buntes Rahmenprogramm den ganzen Tag geboten.

### 9.2 Neuer ELW wird in Dienst gestellt

Vellern (bfe) – Beim Löschzug Vellern der Feuerwehr Beckum ist ein neuer Einsatzleitwagen (ELW) in Dienst gestellt worden. In einer Feierstunde weihte Pfarrer Thomas Linsen das neue Fahrzeug. Der ELW, ein Opel Movano, löste jetzt das zweiundzwanzig Jahre alte Vorgängerfahrzeug ab.

Nach der Fahrzeugweihe des neuen Einsatzleitwagens: (v. l.) Michael Schlieper, Norbert Stoffer, Wilhelm Reckmann, Pfarrer Thomas Linsen, Jürgen Wrobbel und Ralf Spiekermann.

„Der neue ELW ist mit modernster EDV-Technik wie Digitalfunk, einem Drucker und vielem mehr ausgerüstet. Das Fahrzeug ist ein großer Gewinn für unsere Arbeit“, erläutert der Zugführer des Löschzugs Vellern, Michael Schlieper, während der Fahrzeugweihe. Er konnte bei seiner Ansprache neben den

zweiunddreißig aktiven Mitgliedern auch die Mitglieder der Ehrenabteilung sowie die Ehefrauen begrüßen.

Von der Beckumer Wehr waren Norbert Stoffer, Ralf Spiekermann und Johannes Fuest und aus Neubeckum Jürgen Wrobbel während der Feierstunde am Feuerwehrgerätehaus anwesend. Neben dem ELW stehen dem Löschzug in Vellern ein Schlauchwagen (SW 2000), ein Tanklöschfahrzeug (TLF 3000) und ein Hilfslöschfahrzeug (HLF 20) für Einsätze zur Verfügung

„Wir wollen Danke dafür sagen, dass der Löschzug Vellern mit diesem neuen Fahrzeug für viele in Not geratene Menschen die benötigte Hilfe bringt“, machte Pfarrer Thomas Linsen bei der Fahrzeugweihe deutlich.

„Pfarrer Linsen ist im Übrigen vollausgebildeter Feuerwehrmann und auch Notfallseelsorger“, berichtete Michael Schlieper am Rande der Fahrzeugweihe im Gespräch mit der „Glocke“.



Die Inbetriebnahme des neuen Fahrzeuges wurde natürlich anschließend gebührend gefeiert.



## 10 Einsatzentwicklung in den Jahren 2013 – 2017

	2017	2016	2015	2014	2013
Einsätze insgesamt:	6.376	6.504	5.964	5.391	5.384
Brände und Explosionen	52	46	58	67	51
Kleinbrände a	31	28	33	39	20
Kleinbrände b	16	15	22	24	23
Mittelbrände	5	2	3	3	7
Großbrände	0	1	0	1	1
Hilfeleistungen gesamt:	431	410	355	341	309
Menschen in Notlage	45	40	68	67	53
Tiere in Notlage	3	7	6	8	9
Gefahrguteinsätze	4	5	4	4	7
Wasserschäden/Sturmschäden	31	7	45	35	35
Verkehrsunfälle und Verkehrsstörungen	100	130	69	69	58
Betriebsunfälle	0	0	0	1	2
Überörtliche Hilfeleistungen	5	14	15	17	10
Sonstige Einsätze/Ölspur-Einsätze	122+50	59+28	70	140	135
Respond/Rettungsdienst	71	120	78	0	0
Rettungsdienst gesamt:	5.845	5.986	5.480	4.923	4.949
Notfalleinsätze	5.048	5.149	4.641	4.089	3.976
davon Einsätze Notarzt außerhalb des Stadtgebietes	409	480	397	348	330
Krankentransporte	797	837	839	834	973
Fehlalarme gesamt:	48	62	71	60	75
blinde Alarmer	35	40	49	38	45
In böswilliger Absicht	1	2	0	0	0
durch Brandmeldeanlagen	12	20	22	22	30
Tote:	4	3	2	2	3
bei Bränden	1	0	0	0	0
bei Hilfeleistungen	3	3	2	2	3
gerettete Personen:	21	19	16	18	19
bei Bränden	7	7	10	5	9
bei Hilfeleistungen	14	12	6	13	10
bei Einsätzen entstandene Sachschäden (€)		879.000	587.450	943.000	872.000
Vorbeugender Brandschutz davon Stellungnahmen/Beratungen			663	660	496
davon Brandschauen/Nachschauen			77	57	30

**11 Rettungsdienst – Einsatzbezogene Auswertung:**

	2017	2016
Rettungswagen mit eigenem Notarzt	1.240	1.263
Rettungswagen mit fremden Notarzt	333	354
Rettungswagen ohne Notarzt	3.195	2.861
Notarzt mit fremden Rettungswagen	452	191
Notarzt außerhalb von Beckum	409	480
Gesamt:	5.629	5.149

**Rettungsdienst – Fahrzeugbezogene Auswertung:**

	2017	2016
Rettungswagen der Feuer und Rettungswache Beckum	2294	2.242
Rettungswagen der Außenwache Neubeckum	2393	2.251
Notarzteinsatzfahrzeug	1696	1.763
Krankentransportwagen	797	837
Gesamt:	7.180	7.093

**Hinweis:**

Bei Einsätzen werden durchaus mehr Rettungsdienstfahrzeugen zeitgleich eingesetzt

**12 Notarzteinsätze außerhalb von Beckum**

	2017	2016
Ahlen	143	150
Ennigerloh	6	7
Lippetal	42	41
Oelde	60	72
Sassenberg	0	0
Wadersloh	151	198
Warendorf	0	0
Wiedenbrück	0	0
Hamm	2	2
Lippstadt	4	8
Drensteinfurt	0	1
Welwer	1	1
Gesamt:	409	480

Gefahrene Kilometer im Rettungsdienst: 171.762 km.



## 13 Hilfsfrist

### 13.1 Brandschutz und Hilfeleistung

Schutzziel 1: 9 Funktionen (Einsatzkräfte)  
innerhalb von 8 Minuten (Eintreffzeit) nach  
Alarmierung

Schutzziel 2: weitere 9 Funktionen und  
1 Zugführer nach 13 Minuten

### 13.2 Rettungsdienst

(nach Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer)

im städtischen Bereich 8 Minuten Eintreffzeit

im ländlichen Bereich 12 Minuten Eintreffzeit

### 13.3 Beschreibung der Zuständigkeit

1. Brandschutz und technische Hilfeleistung
2. Rettungsdienst
3. Aufgaben der Brandschutzdienststelle
4. Katastrophenschutz
5. Ölspurenbeseitigung
6. Durchführung der Krankentransporte
7. Durchführung der Notfallrettung
8. Durchführung der Notfallrettung mit Notarzt

## 14 Personalveränderungen

### 14.1 „Aktive Wehr“

	Stand 01.01.2017	weiblich	aus- geschieden	verstorben	Neuzugang	Stand: 31.12.2017
Wehrführung	2 – 1	0	0	0	0	2 – 1
Fachberater	2	0	0	0	0	2
HA-Kräfte	43	1	6	0	9	46
LZ Beckum	67	3	13	0	6	60
LZ Neubeckum	28	0	2	0	1	27
LZ Vellern	26	1	0	0	3	29
gesamt	167	5	21	0	19	165

### 14.2 „Jugendfeuerwehr“

Stand 01.01.2017	ausgeschieden	Neuzugang	Aktive Betreuer	Stand: 31.12.2017
21 (7)	8	10	(7)	23

### 14.3 „Ehrenabteilung“

	Stand 01.01.2017	ausgeschieden	verstorben	Neuzugang	Stand: 31.12.2017
Beckum	54	0	3	3	54
Neubeckum	22	0	1	0	21
Vellern	17	0	2	0	15
gesamt	93	0	6	3	90

### 14.4 „Spielmannszug“

Stand 01.01.2017	aus- geschieden	Neu- zugang	weiblich	aktiv	Ehren- abteilung	Jugendfe- uerwehr	Stand: 31.12.2017
47 (16)	0	16	19	13	1	2	63(16)

Mitgliederstand: Gesamt 325 Personen am 31. Dezember 2017

#### Anmerkung:

Für den Bereich Rettungsdienst/Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst wurden zudem

8 Angestellte im Rettungsdienst

2 Angestellte im Verwaltungsbereich

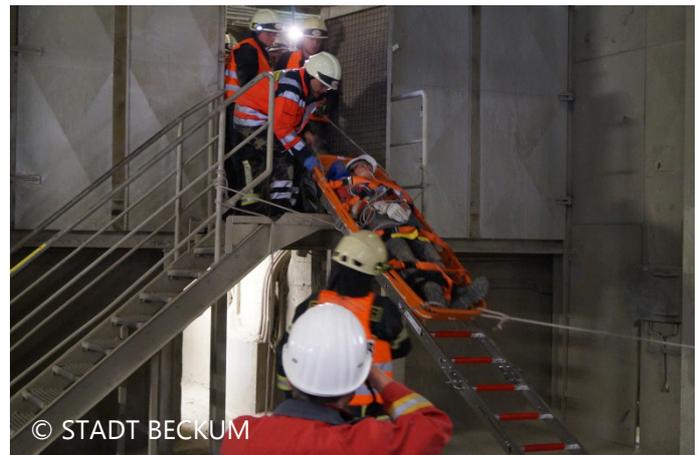
eingesetzt.

Außerhalb der oben genannten Zahlen wirken noch insgesamt 14 Kräfte im Rahmen einer Doppelmitgliedschaft in Tagesgruppe der Feuerwehr der Stadt Beckum mit.

## 15 Aus- und Fortbildung in der Feuerwehr der Stadt Beckum

Sicherheit, Zuverlässigkeit, Solidarität und eine große Bandbreite, das zeichnet die FEUERWEHR STADT BECKUM seit vielen Jahren aus. Durch eine ständig angepasste Aus- und Fortbildung wird dafür gesorgt, dass die technischen Standards auf einem hohen Niveau bleiben, dass das Ausbildungsniveau konstant hoch gehalten und sichergestellt wird. Nur so können die Einsatzkräfte die oft schwierigen Einsätze erfolgreich bewältigen.

Es reicht aber eben nicht aus, nur neue Technik bereit zu stellen, der sichere Umgang damit muss auch geübt werden. Und so fanden neben den regelmäßigen Aus- und Fortbildungsveranstaltungen insgesamt zweihundert und sieben Übungen, Ausbildungen, Versammlungen oder sonstige dienstliche Veranstaltungen der einzelnen Löschzüge, Gruppen, Spielmannszug und der Jugendfeuerwehr-Beckum statt. Abgerundet wurde die umfangreiche Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften durch eine Vielzahl erfolgreich abgeschlossene Lehrgänge, Ausbildungen, Schulungen und Seminare. Hierbei stand die Sicherung und Verbesserung des hohen Leistungsstandes sowie die sach- und fachgerechte Erfüllung der vielfältigen Aufgaben im Sinne unseres gesetzlichen Auftrags, für die gesamte Bürgerschaft der Stadt Beckum, an erster Stelle.



## 16 Beförderungen, Auszeichnungen und Ehrungen im Jahr 2017

### 16.1 Beförderungen

- zum Feuerwehrmann/-frau..... 7 Kameraden-/in
- zum Oberfeuerwehrmann/-frau ..... 2 Kameraden-/in
- zum Unterbrandmeister/-in ..... 2 Kamerad-/in
- zum Brandmeister/-in..... 1 Kamerad-/in

### 16.2 Ernennungen/Auszeichnungen/Ehrungen

#### 16.3 Ernennungen

Als Vertrauensperson in der Feuerwehr nach BHKG wurden eingesetzt:

- Marc Weber..... LZ Beckum
- Pascal Kramer ..... LZ Neubeckum
- Klaus Rickfelder..... LZ Vellern

Als Führungskräfte in der Feuerwehr wurden in folgenden Ämtern eingesetzt:

#### Spielmannszug:

- Ralf Raab .....Stellv. Zugführer Spielmannszug Beckum
- Max Gieske .....Stellv. Zugführer Spielmannszug Beckum

#### 16.4 Ehrungen

Für die langjährige Tätigkeit als Führungskraft in der Feuerwehr wurden ausgezeichnet:

- Markus Erlenkötter .....Stellv. Zugführer Spielmannszug Beckum

#### 16.5 Leistungsnachweis

Am Leistungsnachweis der Feuerwehren im Kreis Warendorf am Samstag, den 20. Mai 2017 in Beelen nahmen 4. Leistungsgruppen erfolgreich teil. Hierfür konnten folgende Feuerwehr-Leistungsabzeichen überreicht werden:

- Bronze für die 1. Teilnahme .....4-mal
- Silber für die 3. Teilnahme .....2-mal
- Gold für die 5. Teilnahme.....3-mal
- Gold mit blauem Grund für die 10. Teilnahme.....1-mal
- Gold mit rotem Grund für die 15. Teilnahme .....2-mal
- Gold mit grünem Grund für die 20. Teilnahme.....1-mal
- Gold mit gelbem Grund für die 25. Teilnahme .....1-mal

**16.6 Ehrungen und Versetzung in die Ehrenabteilung**

**25-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr**

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt:

- UBM Sebastian Fuest.....LZ Beckum
- UBM Jürgen Schindler..... Spielmannszug Beckum

**35-jährige aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr**

Das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 35-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt:

- UBM Wolfgang Niehaus.....LZ Beckum
- UBM Bernhard Wessel .....LZ Beckum

**Ehrenurkunde vom Verband der Feuerwehrwehren NRW**

**Für 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt:**

- BM Sven Ingendahl.....LZ Beckum
- OFM Dennis Ahlers .....LZ Beckum
- BM Marvin Dünninghaus .....LZ Vellern
- FM Luca De Mattheis..... Spielmannszug

**Für 40-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt:**

- STBI Norbert Stoffer .....Wehrführung
- HBM Bernhard Mühlenstrodt.....LZ Vellern
- HBM Wilhelm Reckmann .....LZ Vellern
- HBM Bernhard Stake ..... Ehrenabteilung Beckum
- HBM Albert Weckheuer..... Ehrenabteilung Vellern
- BM Josef Winterkamp .....Ehrenabteilung Neubeckum

**Für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt:**

- OFM Bernhard Kracht..... Ehrenabteilung Beckum
- UBM Franz Stuchtey ..... Ehrenabteilung Beckum

**Für 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr erhielt:**

- HBM Heinz Jasper.....Ehrenabteilung Neubeckum

## Versetzung in die Ehrenabteilung

In die Ehrenabteilung der Feuerwehr wurden versetzt:

- UBM Wolfgang Niehaus..... LZ Beckum
- UBM Andreas Kipp ..... LZ Beckum
- UBM Bernhard Wessel..... LZ Beckum
- OBM Klaus Stripper ..... LZ Beckum
- HBM Werner Hagedorn..... LZ Beckum
- HBM Elmar Stallmann..... LZ Beckum



*Die Mitglieder der Feuerwehr der Stadt Beckum sagen den o.g. Kameraden Danke, wünschen Gesundheit und Glück für den neuen Lebensabschnitt.*

17 **Verschiedene Nachrichten aus 2017**

17.1 **Ü 50 Fahrradtruppe – 24.07.2017**

Die Ü50-Fahrradgruppe der Feuerwehr Beckum setzt sich aus aktiven Mitgliedern, die über 50 Jahre alt sind und ehemaligen Aktiven, die bereits in der Alters und Ehrenabteilung versetzt wurden zusammen.

In den Sommermonaten trifft sich die Gruppe wöchentlich zum gemeinsamen Fahrradfahren und zur Kameradschaftspflege.

Einmal im Jahr wird eine eintägige Tour organisiert, die in diesem Jahr Station an der neuen Feuer- und Rettungswache Oelde machte. Als erste Besuchergruppe konnten



diese Kameraden der Feuerwehr Beckum in einer rund einstündigen Führung die neue Wache besichtigen. Weiter ging es nach einem gemeinschaftlichen Mittagessen in der Pott´s Brauerei rund um Oelde, um pünktlich zum Kaffee an der Gaststätte „Zum hohen Hagen“ einzutreffen. Bestes Radelwetter und eine tolle Stimmung ließen die Tour zu einer rundum gelungenen Veranstaltung werden.

Dies wird nicht die letzte Veranstaltung dieser Art bleiben, weitere Aktionen sind bereits in Planung.

17.2 **Feuerwehr Beckum mit großen Schritten Richtung Zukunft – 03.08.2017**

Nachdem uns bereits unzählige Anfragen erreicht haben, haben wir uns dazu durchgerungen ein Statement zu unserer neuen Situation im Fahrzeugpark abzugeben.

Im Kampf gegen den aktuellen Diesel-Skandal, fungiert die Feuerwehr Beckum als Testeinrichtung für die ersten autonomen Fahrzeuge im Bereich Brandschutz.

Diese neue Errungenschaft der Automobiltechnik wird für den Erfinder ausgiebig getestet und kam am vergangenen Montag zum ersten Mal zum Einsatz (Dachstuhlbrand in Neubeckum; wir berichteten).



Diese Art von Fahrzeug ist vollkommen umweltfreundlich und kann dazu noch ohne Fahrer an die Einsatzstelle gelangen.

Wir hoffen wir konnten etwas Licht ins Dunkel bringen und setzen auf den Humor des Lesers ☺

(Fotoquelle: „Die Glocke“)

### 17.3 Fahrradtour Löschzug Beckum – September 2017

Als im Jahr 1992 unser damaliger Zugführer Hannes Fuest zum ersten Mal eine viertägige Radtour im Löschzug vorstellte, ahnte wohl noch niemand, dass diese zu einem Erfolgsmodell in der Feuerwehr werden würde. Spontan fanden sich circa 20 Kameraden zusammen und im September startete man gemeinsam zur 1. Tour ins Altmühltal. Anlass war dort die Eröffnung des Main/Donaukanals. Die Radtour stieß bei allen Beteiligten auf ein sehr positives Echo. Seitdem findet diese Tour in einem Rhythmus alle zwei Jahre überwiegend im bayrischen Raum statt. Los geht es jeweils im September an einem Donnerstag mit Bulli und Fahrradanhänger. Am 1. Zielort wird dann das gesamte Gepäck auf die Fahrräder umgeladen. Über vier Tage geht es dann an einem Flusslauf entlang. Im



Laufe der Jahre fuhren wir zum Beispiel von Treuchtlingen nach Kelheim entlang der Altmühl, von Schillingsfürst nach Donauwörth entlang der Wörnitz oder von Dresden nach Torgau entlang der Elbe.

Nach jeder Tagesetappe von circa 50 Km folgt eine Übernachtung in einem anderen Ort. Frisch gestärkt geht es dann am anderen Morgen mit kompletter Beladung weiter. So konnten in den vergangenen 25 Jahren viele Sehenswürdigkeiten in Augenschein genommen werden. Nebenbei wurden natürlich auch diverse bayrische Bierspezialitäten getestet. Alles in Allem sind die Radtouren ein gelungener Beitrag zur Kameradschaftspflege und werden jedes Mal von Willy Gieske vorbereitet.

## 17.4 Blick in die Vergangenheit – 10.09.2017

Wir haben ein wenig in unserem Archiv gestöbert und sind dabei auf dieses Bild aus dem Jahre 1966 gestoßen.



Es zeigt einen Krankenwagen vor der Feuerwache Neubeckum.

Um den Wandel der Zeit einmal optisch darzustellen, haben wir das Bild einmal mit dem aktuellen Rettungswagen vor der Feuer- und Rettungswache nachgestellt.



Zwischen den beiden Bildern liegen 51 Jahre.

Wir wünschen einen schönen Sonntag!

## 17.5 Fahrzeuge und Löschteich sind Lösung – 12.10.2017

Beckum (Kro) – Zwei weitere Löschteiche sollen für die Feuerwehr nutzbar gemacht werden, um speziell in der Bauernschaft Unterberg und in Vellern sogenannte „weiße Flecken“ in der vorhandenen Löschwasser-Versorgung zu beseitigen. Zudem sollen zwei gebrauchte Großtanklöschfahrzeuge gekauft werden.

Am Löschteich in der Bauernschaft Dalmer: (v. l.) Andre Walpurgius, Heiko Böcking, Andreas Hagemann, Patrick Ahlers, Ingo Beelmann und Marcus Scheele erläutern die Wasserentnahme.

Bild: Krogmeier

Gelöst werden damit die gerade im ländlichen Bereich der Püttstadt in einem Ernstfall beim Zugriff auf Löschwasser bestehende Probleme.

Die flächendeckende Löschwasserversorgung im gesamten Stadtgebiet muss



sichergestellt und möglichst optimiert werden. An diesem Ziel arbeiten Kommunalpolitik und Stadtverwaltung im Gleichschritt. Das wurde am Dienstagabend auch während der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses deutlich. Nachdem Marcus Scheele (Leiter der Feuerwehr) und sein Stellvertreter Heiko Böcking das erarbeitete Konzept vorgestellt hatten, gab's ein einstimmiges Votum für diese Empfehlung der Verwaltung.

Wie soll die angestrebte Lösung nun aussehen? Hier sollen zwei Wege parallel beschritten werden. Zum einen werden zu den elf bereits vorhandenen Löschteichen zwei weitere hinzukommen. Sowohl in der Bauernschaft Unterberg I als auch in Hessler in Vellern stehen solche Teiche zur Verfügung, die man nutzen kann. Dazu müssen diese Teiche ertüchtigt und an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Das ist in beiden Fällen möglich. Dabei würden Kosten in Höhe von rund 59.000,00 Euro anfallen, die von der Stadt zu tragen sind. Folgekosten für die jährliche Unterhaltung schlagen für beide Teiche mit zusätzlich 1.400,00 Euro zu Buche.

(Quelle: „Die Glocke“)

## 17.6 Weihnachtsgruß – 24.12.2017

Beckum (bfe) – Neben diensthabenden Beamten auf der Feuer- und Rettungswache in Beckum und den Mitarbeitern im DRK-Haus in Neubeckum hat Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann auch in diesem Jahr dem St.-Elisabeth-Hospital in Beckum an Heiligabend einen Besuch abgestattet.

Gemeinsam mit den Ärztlichen Direktor Dr. Thomas Weber war er auf der Station drei zu Gast. Der Präsident des DRK-Kreisverbandes, Dr. Frank Röschinger, begrüßte neben Dr. Karl-Uwe Strothmann auch haupt- und ehrenamtliche DRK-Mitarbeiter und bedankte sich bei ihnen gemeinsam mit dem Bürgermeister und Detlef Weißenborn für das Engagement.



Auf der Feuer- und Rettungswache in Beckum wurde Strothmann vom Leiter der Beckumer Feuerwehr, Marcus Scheele, und den diensthabenden Feuerwehrkameraden empfangen. „Sie haben im vergangenen Jahr ihre nicht immer einfache Arbeit bei ihrem Dienst für die Bürger der Stadt Beckum hervorragend bewältigt“, hob er hervor.

Im Krankenhaus bedankte sich Strothmann bei den Mitarbeiterinnen der Station drei für die Arbeit an den Feiertagen. „Während Sie hier kranke Menschen versorgen, sitzen die meisten Menschen mit ihren Familien unter dem Weihnachtsbaum“, erläuterte der Bürgermeister, der als kleine Anerkennung auch hier Süßigkeiten für die Mitarbeiter mitgebracht hatte.

(Quelle: „Die Glocke“)

## 18 Schlusswort

Dieser Bericht wurde durch den Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst der Stadt Beckum anlässlich der am 23. März 2018 stattfindenden Generalversammlung der FEUERWEHR STADT BECKUM erstellt.

Danke sagen wir allen, die bei der Erstellung des Jahresberichtes 2017 mitgewirkt oder Berichte und Fotos eingereicht haben.

Vielen Dank an die „Glocke“ für die Berichte und Bilder!

Haben Sie noch Fragen oder möchten Sie mehr über unsere Beckumer Feuerwehr erfahren, fragen Sie uns, wir helfen Ihnen weiter.

Mehr Informationen, sowie Berichte und Bilder erhalten Sie auch auf Facebook unter „Feuerwehr Beckum“.

FEUERWEHR STADT BECKUM

„Ein starker Partner für Ihre Sicherheit“